Wiesbadener Tagbla

mit einer täglichen



Mr. 262

Dienstag, 25. September 1934.

82. Jahrgang.

Doumergues Reformpläne.

Gine Rundfuntrede an das frangofifche Bolt. - Rritit am Parlamentarismus. Dehr Bollmacht für die Regierung.

England als Borbild.

England als Borbild.

as. Berlin, 25. Sept. (Drahtbericht unserer Berliner Abieliung.) Der französtiche Ministerpräsibent Dou mergue hat sich nach längerer zeit gestern wieder einmal des Aundhunks bedient, um zum tranzösischen Bolf zu sprechen. Man sah dieser Rede in Frankreich mit großem Interese entgegen, denn es war besannt, das Doumerque sich mährend des Gommerursaubs eingebend mit Klänen zur Berfallungsreform beschädtigt dat. In Frankreich ikt man sich zu seit längerer Zeit, zum mindelen seit den blutzen sehruarungen darüber klar, daß es so wie dieber nicht weiter gehen kann, da man allzusehr unter den "Abert pan nungen" des Karlaments leidet. Auf dieser Ausgeweiten Bolfstimmung daut Doumergue aus. a. an den ungebeuten Ministeverbauch, den sich Frankreich seiste, hatte es doch in der Zeit den fich Frankreich seize, hatte es doch in der Zeit des Linkstatells, die zu stüden 1834, das seist in der Zeit des Linkstatells, die zu stüden gesteungen. Der Etaatspräschen fat in dieser Zeit nicht weniger als 68 Koglerungen. Der Etaatspräschen fat in diese Zeit nicht weniger als 68 Koglerungen. Der Etaatspräschen fat in dieser Zeit nicht weniger als 68 Ernennungsbekreie unterzeichnet. Hier also will Doumergue einstem er sobert mehr Autorität für den Etaatspräschen keiner "sie hat über dem Ministern rafid den ein. Doumergue nähert sich den sien Kertalfung, inderen Ministern vor allem will sich weiter, "feich sien Bertalfungs nodern will sich weiter, "eich sien Bertalfungs nodern will sich weiter, "feich sien Bertalfungs nodern will sich weiter "feicht en Bertalfungs nodern will sich minnt. Ammerhin will der Doumergue ein finanziellem

Gebiet. Die Frage der Kammeraussolung hat Doumergue dabei nur sehr furz gestreist. Er hat aber eine weitere Kundbunkrede angekündigt, die sich debenfalls mit dem Umbau der französlichen Bertallung beschälts mit dem Umbau der französlichen Bertallung beschöftigen soll.

Der französliche Ministerpräsident hat also gewiß seine Hörer nicht durch radikale Borschläge in Erkannen gesetz, londern er hat das gange Prodlem des Bertallungsumbause sehr vorsichtig behandelt. Immerdien den seine Ersten, das diese Frage, die in die Schschlickt im Frankreich sehn seit längerer zeit beschäftigt, sest soziagen amtlich zur Erörterung gestellt worden ist. In einem Teit mag die Borschlägestellt worden ist. In einem Teit mag die Borschlägestellt worden ist. In einem Teit mag die Borschlägestellt worden ist. De einem Bei der der erst einmal die am 1. Oktobersonntag stattlindenden Proprinz ja lim ab len abwarten will, die als Stimmungsbarometer von Bedeutung sind. Die Rechte siehen dabet allerdings nicht is großen der Erschlessen der einschlich gestagten der Verlage gebracht. Es sieht sah dann der gunächt angenommen wurde, wenigiens baben am setzen Sonnage einschläge gebracht. Es sieht sah so aus sahs dabe der Stan is für Standbere der Jahr den gestagtwahren der Unsen und der Verlage gebracht. Es sieht sah so aus als dabe der Stan is für Standbere der Ande Weiten mehr als der Linken werterscheiten aber Kahlbereitigung dei den Erlahmablen des Sonntage im allgemeinen feine sehr große und, den geht woch kam felt in der Annahme, des auch in diesem Französliche Bürger leine Kritif an dem seitspen Schlem und an den Kanteren um die Kahlbereitigung dei den Erlahmablen der Kahlbereitigung dei den Erlahmablen des Sonntage im allgemeinen feine sehr großen und an den Kanteren werden der den wich das heit mehr gestigen Schlem und den den Kanteren werden der den der den der den kahlbere Belche mind, de man die Wege einschlichen wich, das hat der den der der der der der der der den der der den der den

Anwerbung von Caarpoligiften in Der Schweiz unerwünscht.

Sine amtliche Berner Erflärung.

Eine antliche Berner Erlärung.

Bern, 25. Sept. (Gig. Drahimeldung.) Das politische Departement gab Dienstagfird jur Aroge der Sarprolikei folgende antliche Mitteilung beruas: Der Bundestaf prüfte in leiner Situng nom 24. September die Frage, ab den Schweiger Kürgen erleubt werden sonne, sich sin die Heilbeit und die Schumbenschaft des Saargedietes anwerden zu lassen. Er Relle sest, das ist der kandelien. Er kelle sest, das ist der nach gründlicher Prüfung dieser Kroge zur überzeugung gelangt, daß allgem eine polifische eine gelänge und die Kürklichung der ihm eizer ichen Keutraliät es als wenig erwälnsch eine Frage in der Jahrens der fichte einen fasse, wenn Schweizer Viere in der zeich der Keutraliät es als wenig erwälnsch er schweizerichen Keutraliät es Saargedies Vürger in der Zeich des Absimmungsverschaftens der Kollie der Schweizerichen der Koutraliät des Saargedies Vürger in der Zeich des Absimmungsverschaftens der Kollie der Keutraliät es Saargedies angehöten. Das politische Departement ist beouftrogt worden, dem Wilkerdundsletzefariat mit zuiellen, der Aundestat würde wänsigen der der kapter ungekommischen Verlärungsdermischen Koutral der jade, in der Edweiz geeignete Krälte zur Berkärfung der faarlandischen Kolizer oder Schummannschaft zu luchen.

Die planmäßige Aufhebung der Memelautonomie.

Behn Geiftliche ihrer Umter enthoben.

Rang Artifel 5 des Momelfatutes gehört die Kegelung des religiösen Lebens eindeutig jum Goschäftsbereich der autonomen Gewolf des Wemelgebietes. Desdalb dedeutet dies Wagnagme einen neiwn ispweren Eingriff in die autonomen Rechte des Wemelgebietes. Die Wohnschme mirb sich insdesondere noch deshalb schwere ist das fulturelle und religiöse Leben des Memelfandes auswirken, well Liteuen nicht in der Loge ist, die geeigneten Erlagfrüste zu stellen.

Oberft von Sindenburg icheidet aus dem Seeresdienft. Dit bem Charafter eines Generalmajors.

Berlin, 24. Gept. Oberft von hindenburg, ber Cohn und langiantige erfte Abjulant des veremigten Reichspraffdenten und Generalfeldmarichalls, icheidet mit dem 30. September 1934 auf feinen Antrag aus bem herresbienft aus. Ichm ift ber Charafter als Generalmajor mit ber Erlaubnis gum Tragen ber Generalsuniform verlieben,

Der Bertauf der Ditchinabahn.

Rach einer Totioer Melbung. — Roch feine Bestätigung in Moofau.

Rostan.
Totis, 24. Sept. Im Ministerium des Auswärtigen wurden Einzeldeiten über die Regelung der Oftsina-Bahn-Frage defanntzgegeden, die letzt talfäcklich endlich erreicht zu sein schein. Wen dem Kaufpreis, der 170 Millionen Ven deträgt, sollen zwei Drittel in Varen erleichigt werden. Aux des letzte Drittel wird in der dezallt und zwar die Hälfte solort, der Kest innerhalb von drei Jahren in Karten. Auf Grund des Kestzwecksels werden fämtliche sowietrussische Auswircht und gekellten der Eisendahn innerhalb von sechs Monaten nach Unterzeichnung des Kertrages entlassen werden sonnen. Damit wäre eine Urlade der wiesen Reibungen im Fernen Otten endgültig baseitigt. gültig befeitigt.

Eine Rede bes japanischen Flottenchels. Totis, 23. Sept. Wie aus hinting gem Battalfee ginnen Ende September öfflin vom Battalfee Manoper der fowjetruffifden Fernaftermee, an denen angeblich 190000 Rann teilnehmen werben.

Das Erntejahr.

Rüdblid und Musblide.

Das deutschied und Ausblide.

Das deutschieft Bolf rüftet zu seinem Erntedantfest Jest sie diese Fest leine Angelogenheit des
Landes oder der Landwirtschaft mehr, jondern in achter
Bolfsverdundenheit seiert der Abeiter und der Köldert
das Kest des deutschen Bauern genau zo mit, wie ungelehrt die Landwirtschaft den i. Wai, den nationalefest den deutschisch deutschaft deutschied in die im
Jahre auf dem Landvolf vieler deutsche in diesem
Jahre auf dem Landvolf vieler deutsche mit hie m
Jutreperiode, wie sie Deutschaft die Ludzehnten nicht
gesannt hatte, drohte nicht nur die Jutterverlorgung
des Bauern, sondern auch die Ernäbrung des deutsche Bolfes mit Brot ernitlich in Frage zu stellen. Beide
Gesahren sind durch das gütige Wasten der göttlichen
Kalter vermieden worden. Die auszeichenden Aleders
Kaltur vermieden worden. Die auszeichenden Aleders
Kaubzusters ertragreich gestaltet. Die Körnerfrüchte
haben immer noch eine gute Mittelernte ergeben, da in
ben ausgedehnten und slimatisch in unterschiedliche
haben immer noch eine gute Mittelernte ergeben, da in
ben ausgedehnten und slimatisch in unterschiedlichen
Gegenden von Deutschland ein Ausgleich zustande gefommen ist. In den auszeiprochenen Notzebieten hat
die Sebischie der Landwirtschaft die empfindlichse
die Sebischie der Landwirtschaft die empfindlichsen
Bellen sie gerreitschaften, das deutsche Self und
insbesondere das deutsche Landworf sich sieder
der Arthemische Ernenbenstelle Soss und
dassen Beutschaft der den Ernschauften Gegenkand besonderer Betrachtung sein. Der Reichschauernlührer Aechtsmissen und Kandonstellen der
gestellt zu sellschaften deutschaften
des Berbrauchers gelungen ist. Keichsnährtsandsgeles
und Reichserlächige kohe den Grundpfeste des
und Keichserlächen Beuern-denn ennenswerte Reubeleitung
des Berbrauchers gelungen ist. Reichsnährundsgeles
und Reichserlächliche Gebiet aus den freien Rächten nub
ihren Geseen herausgelöft. Sie sicher den mach den Bauern die Erstenn, Jahr und eine Krückernünden Bauern die Erstenn, Jahr und ein Kr

ihres gewaltigen Sturzes aufgeholt.
Die Bebeutung einer Kröftigung der Landwirtlichaft für die Behebung der gesamten Wirtschaftsnot verdeutslichte der Neichsernahrungsminister aber durch die Hestellung, daß allein 200 000 Erwerdslose in der Landwirtschaft wieder untergesommen sind, daß es seist praktisch leine Arbeitslosigkeit auf dem Lande mehr gibt und daß nicht nur die Spareinlagen der ländlichen Kallen siegende Zissern außerien, sowern daß auch der Absah von Erzeugungsgütern wie Lüngemittel. Walchinen und Geräte sich in aussteigender Kurpe beweat.

Massinen und verate no in ausseigenoer Aure bewegt.

Son höchster Sedeutung aber hat sich die Mart 11-0. Than g sür die Ausgestaltung unserer Außenhandelsbeziehungen erwiesen. Unsere Devisenigge nötigt uns, dei neuen Handelsverträgen und abkommen darauf Sedocht zu nehmen, daß wir landwirtsschaftliche Erzeugnisse den Ländern abnehmen, die unsere Independente Verstellt unser Independente Verstellt unser Independente Verstellt unser Independente Verstellt und der Aussicht der Verstellt und der Ve

Cette 2. Ar. 262.

Tann man hier mit dem Reichsdauernführer von einem Wunder sprechen, und er hat durchaus Recht, wenn er iestiellt: "Ohne Sicherung unserer eigenen Erzeugung und ohne Ordnung der Mättle wäre fein souserdauer Aussaufch und feine Ausgeschatung diese Austauchges mit dem Ausseland möglich. Ohne Nahrungsfreiheit eine Außenhandelsfreiheit!" In der Tat handelt es sich hier um eine grundsätziche Absehr von der Joec, die Landwirtschaft mit Preisen und Jällen wirtschaftlich zu siehern. Es geht vielmehr um eine größere und bessere Ausgade, nämlich durch eine durchorganisierte Marttordnung Herr der ruinösen Preisschwankungen zu werden.

Ein Jahr nationalsozialistische Agrarpolitit.

Rede des Reichsminifters für Ernährung und Landwirtschaft, R. Walther Darre, im Rundfunt.

Die beiden Grundpfeiler: Rahrftands. und Erbhofgefet.

Berlin, 24. Sept. In Aundfunt sprach deute der Reichs-minister für Ernährung und Landwirtschaft, R. Malthet Darre, über das Thema "Ein Jahr national-lozialistische Agrarpolitie". Der Minister sührte

n. a. aus; Es it jest ungefahr ein Jahr her, dah die beiden Grundpfelter der Bauernpolitif gelegt wurden. Das Reichsenahrstandsgeleg frat Ende August 1983 in Kroft, und das Reichserbhofgeles wurde fost gennu vor einem Jahr auf dem Bidedeug verfündet. Jest bietet das Erniedantselt in den nächsten Lagen wieder Gelegendeit zur Besinnung und Rüd-

ican. Die Aufgabe, die mir der Führer gestellt batte, war nicht allein die Besserung der Landwirtschaft — denn das wäre libetalistische Interesienpolisti gewesen – sodern war die Reitung des deutschen Bem deuts, ohne dem Berbrauchder, desonders dem deutschen Artschen Lex-

Deiter nennenswerte neue Lasten aufgate ale erlegen.
Die beiden Grundpfeller des neuen Aufbates habe ich Ihmen bereits erwähnt: Das Kelchberthofgelet und das Reichsnährfandsgelet, Durch diele beiden Grundpeliek wur-den wet gang neue Gedanken in die Landwirtschaft, und damit in die Wirtschaft, iberhaupt dineingetrogen; die Sicherbeit und die Ordnung.

Sicherung und Stetigfeit.

Diese Sicherung und Steitgkeit mar aber nur zu etreichen durch eine Ordnung und zwar zunächt durch eine Ordnung der Menichen leibt, wie sie in der fandigen Ordnung im Reichanätzischandsgeise innselficiellen fit; vor allen Dingen aber durch eine Ordnung der iandwirtschaft-lichen Erzaugnisse und ihres Weges zum Ber-braucher. So enstand auf den beiden Grundgesten die Narkiordnung als eine natwendige folge, genau io wie am dererfeits die Marktordnung nur möglich war auf dem

Grundvorausschungen der im Erhögs, und Nährkandsgesch enthaltenen Gedanken der Sicherheit und Stetigkeit.

Mit der Warktordnung war es aber erst möglich, die vielen und zum Teil Sieher unlesdar scheinenden Krigaden au messen. Die neter nationaliogalitischen Agrarpolitische Gestellt waren. Es wurde nämilig nöglich, die Preisstaften und eine entscheidende Besterung der Eriche erbeit auführen, ohne dem Kerband sulbtur zu Selaten. Es wurde möglich, an die Stelle wilder und underechendarer Preisschwankungen eine sieste und keitze Kreisentwicklung zu sehen, die sich genau voraus derennen und bestimmen zu sehen, die sich genau voraus derennen und bestimmen zu sehen, die sich genau voraus derennen und bestimmen zu sehen, die sich genau voraus derennen und bestimmen zu sehen, die sich zu der die Reissentwicklung zu sehen und die sich die Greifung der die die sich die Greifung der die die sich die Greifung der die die sich die sich die Greifung der die die sich die Greifung der die die sich die sich die Greifung der die sich die sich die Greifung der die sich die sich

Rudgang ber 3mangsverfteigerungen. -Breisentwidlung.

Grie Aufgade war die Rettung des Sauern vor dem Jugrif der Eläubiger und Kettung aus der metimittschaftlichen Breistankrophe. Die Joh der der Gläubiger und Kettung aus der metimittschaftlichen Freistankrophe. Die Joh der durchgeführten Jwangsversleigerungen landwirtschaftlicher Grundliche in von dem Höchkande im Jache 1862 von 1600 dereits im vergangenen Iahr auf die gruidsgegungen, der Pläche nach ilt logar ein Allägang von 1887 70 Heliar und 27 köl dettar zu verzichnen. Was die Preise at wieft ung angeht, is geben wir einen Vergleich der Großendelberviel für landwirtschaftliche Erzeugnise auf dem Weltmarft und in Deutschand nach dem Glande vom August 1934. Danach drachte Roggen in Antervool Sung, in Deutschand 199 AN. je Lonne; Schigen in Deutschaft in Deutschand 199 AN, je Lonne; Schweine in Checago 12 AR, in Deutschand 47 AR, je Jeatner; Butter in Kopendagen 78 AR, in Deutschand 28 AN, je Deppelgenter; Gped in Ropendagen 107 AR, in Deutschand 194 AN, je Deppelgenter; Gped in Ropendagen 107 AR, in Deutschand 194 AN, je Deppelgenter; Gped in Ropendagen 107 AR, in Deutschand 194 AN, je Deppelgenter; Gped in Ropendagen 107 AR, in Deutschand 194 AN, je Deppelgenter; Gped in Ropendagen 107 AR, in Deutschand 194 AN, je Deppelgenter; Gped in Ropendagen 107 AR, in Deutschand 194 AN, je Deutschand 194 AN, je Deppelgenter; Gped in Ropendagen 106 Berchanden der en den Wörlen. Ind is wie der Kreize gelten im Großhandel oder an den Vörlen. Ind is dem Rockstatung nicht de filtertodungen diese erheblichen Breisunschafte gegenüber dem Aleiten diese Ferdelichen Breisunschafte gegenüber dem Aleiten die in Bergleich mit dem Auslande gegt.

And einer Iberschat des Internationalen Arbeitschate.

zeigt. Nach einer übersicht des Internationalen Arbeitsantes für Oktober 1933, die auch nach die Manut 1934 Gültigkeit haben foll, kostete im Einzelhandel I Kilogramm Weigenmehl in Deutschland 44 Piennig, in Frankreich 45 Piennig; 1 Kilogramm Auter in Deutschland 3,12 NR., in Frankreich 3,80 KR.; 1 Kilogramm Geweinelleich in Deutschand 1,68 KR., in Krankreich 3,80 KR., in Kilogramm Krankreich 3,80 KR.; 1 Kilogramm Krankreich in Deutschland 7, in Frankreich 3 Piennig, in Deutschland 23 Piennig, in Frankreich 13 Piennig.

3m Berhältnis ju den gesamten Lebenshaltungstoften.

Steigende Guterabnahme durch die Bandwirtichaft.

die Landwirtschaft.

Junächst prägt sich eine Besserung der landwirtschaftsichen Ersose in einer Cfeigerung des Absahles von Produktions güren aus, etwa Düngemitteln, Maschinen und Geräten; serner in einer Eröödung der Spareinlagen auf dem Ande, wödurch ein erhelischer Seitragurs kapitalneubildung geliefert wird. Schlessich zeit lich aber auch eine Steigerung des eigentlichen Verbrauches Swieren und eine Befraug des eigentlichen Verbrauches Swieren und eine Befraugt der Konsumpiter zur Bertügung stehende Setrag in der Konsumpiter zur Bertügung siehende Setrag in der Kandiumiter zur Bertügung siehende Setrag in der Kandiumiter zur Allisiarden RW. im Jahre 1928/29 dies auf 225 Milliarden RW. im Jahre 1928/29 bis auf 225 Milliarden RW. im Jahre 1928/29 bis auf 225 Milliarden Rullfacht zur einer Lieben Kungang der eigentlichen Kaulkraft um etwa 23 n. H.

Ohne Rahrungsfreiheit feine Augenhandelsfreiheit.

handelsfreiheit.

Aber all diese Geschispunkte treten noch jurist binter ben entschebenden nationalmirtschaftlichen Rücklichten. Dier ist nun eine merkwürdige Wandlung in der Einkellung gegenüber der Zandwirtschaft zu verzeichnen. Während nin ich früher die Landwirtschaft in ihrem Schubedulrkus zum Sindenbard für einen Rückgung der Ausstube genandt murke, während sie irliber allo nicht genug sandwirtschaftliche Erzengnisse aus dem Aussande bereinnehmen sonnte, erspretz bie gegenwärtige Devlenlage plöglich eine mögliche weitzeschande erzeichgung mit eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und eine mögliche

Der deutich-englische Wirtichaftsverfehr. Gine 3mifchenlofung.

Große Gegenfage in der öfterreichifchen Frage.

3wifden Italien, ber Rleinen Entente und Franfreich.

Genf, 24. Sept. Um Montagvormittag hat auch der österreichische Außenminister Berger. Waldenegg eine Zeitlang an den Besprechungen jwischen Barthou und Alolli über die öfterreichische Frage teitigenommen, Goder hat fich bann auch noch Eben mit Barthou und Aloifi getroffen, um fich ebenfalls an ben Befprechungen über Ofterteoffen, um jug obenfaus un von englischer Seite hört, ift der Vertrecter Eng fands dabei aber febr zurück, haltend gewesen und hat keine eigenen Vorschläge gemacht. Wie weiter verlautet, find auch beute sein franke magh. Wie weiter verlauter, sind auch deute soor fearte Gegenstätz zwischen Italien und der fran-zölischen Gruppe ausgekaucht, wodurch erukhofte Fort-lchritte unmöglich wurden. Dabei wird versichert, daß der Streit nicht so sebr zwischen Frankreich und Italien, sondern zwischen der Kleinen Entente und Italien, vor allem Jugojlawien und Italien, bestehe. Da Frankreich den Standpunkt seines Bundesgenossen aber nicht außer Acht laffen tann, so war es auch nicht möglich, zwischen Alofft und Barthou zu einer Einigung zu tommen. Die Berhandlungen über Ofterreich sollen am Dienstag fortgesett werden,

Einseitige Begünstigung der Marxisten und Geparatisten.

3mei wichtige Berordnungsentwürfe der Saarabftimmungstommiffion.

Indistretionen der "Reuen Caarpoft".

Es ift schwer zu erkennen, inwieweit die zweite Berords nung noch mit der gebotenen Unparteilichteit vereinbart wer-

Trop ftrenger Difgiplin der Deutschen Front neue Schifanen.

Saurbrüden, 24. Sept. Leider hat lich die Kegierungskommissen anlässisch der großen Kundgedungen der Deutschen Front am gestrigen Sonntag nicht verlagen können, wieder auf ihr Liedlingskedenplerd gurückzugreifen, auf die Frage der Boltzet. Mit der Begrindung, sie dahe nicht ge-nügend Polizeitzite, um is sinntlichen Berlammiungslodlen sie Auch und Ordnung zu lorgen, hat sie nicht nur in Saur-brücken die Abertrag ung für drei Sälle vert-deren Orten konnten die Kundgedungen ans demielben Grunde nicht stattsinden. Diese Berbot murde teilmeite erst lo spat ausgesprochen, daß die Mitsglieder der Deutschen Front nicht mehr rechtzeitig benachticktigt werden konnten. Im übergen das der Ketalu des gekirgen Zaues gezeigt.

one nege tranzeting veradirintigt werden fonnien.
Im übrigen hat der Berlauf des geltrigen Tages gezeigt, baß die Dilziplin der Malien der Deutsche Kront igstickes Boltzeiaufgebot, des über den normalen Ordnungsdient kinnausgebt, unnöfig macht. Die Boiteinerwaltung hatte wohl noch die Kundzedungen der anlich dietlichen Front im Geodefinis, wo die Offipifinlosigfeit nach den Gerlammungen le größ war, das Aberfallwagen und Gummifnüppel in Tätigfeit treten mutgten.

geringe Einsuhr. Die Markordnung hat gleichjam das Wunder nollbracht, sowohl eine Ausgehaltung unterer Außenhandelsbeziehungen unterhüngen zu fönnen — nierer Außenhandelsbeziehungen unterhünen zu fönnen — nie wir das in verschieden pandelswerträgen und Abkommen bewiesen aben — als and bei einer zunedmenden Abspertung infolge der Devilenschmiertigkeiten eine gewiße Gelbstversorzung, also wentzikens uniere Kahrungsfreiheit zu gewährleiten. Dhes Gickerung unierer eigenen Erzugung und ohne Ordnung der Wärtte wäre fein sowordner Ausstausch und feine Ausgesichtung diese Aussauch und feine Ausgesichtung diese Aussauche und beine Ausgesichtung eines Aussache möglich. Ohne Kahrungsfreiheit feine Außendabelsfreiheit!

Reubildung deutschen Bauerntums.

Reubildung deutschen Bauerntums.
Mit ber Keutibung deutschen Bauerntums bat das
Bauern i ed lung wert eine völlig neue Jiesteltung
erfahren. Die damit im Reichsinteresse zu lösenden Grenz,
Bevöllerungs und soziapostitissen Aufgeden werden unter Genormannen der deutschen Bestellunderitik desten deutschen Bestellung der praktisch und etzgefundbeitlich besten deutschen die gesten des Gebhöle in ihren Bestistend auf sernste zu des deutschen des gesten des deutschen Bahre ster der deutschen Bahre ster deutschen deutschen hat die Entschlichung mit Oktolizeschie in diesen Zahrenden hat die Entschlichung im Oktolizeschie in diesen aber eine Aberprüfung ihrer Schuldenlaßt erfahren. Aber 138
Millionen 1928, sind im leisten verschiesen Sahre in die not eine Bederprüfung deben den Bederprüfung des deutschen Gebiete geleitet. Gerade dei Verlächtlichung des deutschen Gebiete geleitet. Gerade dei Verlächtlichung des deutschen Gebiete geleitet. Gerade des weitere Stärfung unierer nationalen Gelöstersausgemöglichkeiten herbeit gusübren.

Die ausreichende Gelbftverforgung.

Als wir Rationalfajialijen juerft den Gebanken einer ausreigenden Gelöftverjorgung vertraten — den Gedanken des Vorlerrichens des Kinenemarktes den der des Vorlerrichens des Kinenemarktes des Kinenemarktes des Kinenemarktes des Kinenemarktes des Kinenemarktes der Angeloft der des Kinenemarktes des K

nim. von 210 au I 380 Settar, auch jast des Zoppete. Diese Kolitit, die dumals noch gar nicht se schierersändlich war, wie sie heute vielleint eissenin und mie sie heute vielleint eissenin und mie sie heute eldstwerfändlich erständlich ausgedaut wird, haben wir damals aus der ielben Komantit heraus betrieben, aus der wir in diesen Jahre feine Erhöhung der Brotpreise norgenommen hatten; das einemal aus nationalpolitischen, das anderemal aus josialvolitischen Küssichen, der der eine sie se sie nennen wollen, die anacht unwirtschaftlich und lächerlich erscheinen mag, die aber ichließig doch um Robse des gelamten deutschen Kalses ausschlägt, ist eben eine ganz der ondere Eigenart der nationalogialissischen Wirtschaftspolitik.

Ziel und Aufbau der nationalpolitischen Erziehungsanstalten.

heranbildung von Führernadwuchs.

Beelin, 24. Sopi. Keichsminiter Ruft empling einen Mitarbeiter des "Bölfischen Beobachtet" umd äuserte fich jur Frage der herta nollt dung von Führernach wurches, hierbei fam der Reichsminiter auch auf bie nationalpolitischen Erziedungsanftalten zu hrechen, die seine Schöpfung find und einer inmittelledern Fährung untertlechen. Die Anitalten find dazu berufen, Führernachwuch in raffischer und personnellichen. Wer ziel und Lufbau der Anitalten fagte der Reichsminister u. a.:

Das Jief der Unstalten ist mit ihrem Ramen genannt: Rationalpolitische Erziehung. Dazu ist zu igen, daß in Deutschland zwar seit, einigen Sahrhunderten eine zu-kammenbängende militärische Jührungstradition beitelt, aber noch feine netionalpolitische Iradition. Rationalpolitis im vollen Ginne des Begriffes gibt es in Deutschland erft seit dem Iahre 1983, dem Iahre der deutschen Revolution.

seit dem Jahre 1933, dem Jahre der deutschen Revolution. Die Idee der deutschen Revolution ift also um Bildungsziel der nationalpolitischen Erziehungsanstalten geworden. An die Stelle des gebisdeten humanistischen Bibandungen oder des nur national deutenden, aufgeläuten Wissenschaftliers tritt die Bildungsdede der "Actionalsozielseinische da bei deutenden und der Einzeldildung finaus den ganzen Versichen als Gisch des Bolfstums ergreist. Der klassische Dezistlang der gumnastischen und politischen Erziehung schließe in fich die klassische Erziehungsanstalt ist ein Bersuch der politiven Beantwortung dieser Fragse. ziehungsanfta biefer Frage.

Die Anstalten find gunuchft Sobere Lehrankalten mit normalem Lehrplan und normaler Reiseprufjung.
Sportliche und geländesportliche Ausbildung, Ermerbung des St. Sportobeichens, Ausbilddung in Motorrad- und Autofabren sowie mehere größere Geländelbungen im Jahre gehören eben
sowie Fechten, Reiten usw. jum Ausbildungsplan der
Unstalten.

lawie Jech fen, Keiten um, zum ausdidungsplan der Anstalten.
Anstalten.
Erzieher und Lehter sollen insbesondere drei Eigenschaften vereinigen: Kationassazistististe und wissenschaftliche Kasdistung, geländosporfliche Kadistetten und einen urprünglichen und lebendigen Sinn sur Zugenderziehung.
Jur Aufläuung onn Risperkläundussisse sie bewartet. Die nationalpolitischen Erziehungsankalten soh nicht den früheren. Adetten an katten gleich zu ein. Dandell es sich sie ein mit ten gleich zu ein. Die nationalpolitischen Erziehungsankalten sohn ist die eine Kinder wirtschaftlich ungünktig gesellter Eltern und gertülteizer Eden ans Grunden potaler Juriorge aufnehmen müssen. Schließlich haden die Anhalten auch nicht den mitten. Schließlich haden die Anhalten auch nicht den Amed. "Ihrer" zu erziehen in bem Sinne, dag etwa jeder Absturient dieser Ankalten einen Garantischen für eine "Jüdrer" Siellung mitbeläme. Se handelt sich vielniehr darum, ausgesuchte Sungmannen ganz del on ders tüchtig und fühlig zum Dienst in Etaat und Boll zu machen und ihner die schürften Wassen mitzugeben im Kamp für der Kationalfozialismus.

Beiont muß werden, daß in der Einheit der nationals-

Beiont muß werden, daß in der Einheit der nationalspolitischen Erziedung das wissenschaftliche Element und die theoretikse Ausditung auf keinen fall zurückzeicht von der Aufmalisatische hatten en Fall zurückzeich das hat und der Kühret immer wieder geledit — törperliche und dernsterliche Jestigfeit und Dizipilin, aber auch die sicher Seberrichung des überlichtlichen und gedrauchsfertigen Wissens.

Neuformung der Erziehung des atademischen Nachwuchses.

Rundfunfrede des Führers der Reichsschaft | men muffen, sestzulegen und fie im Rahmen eines organischen der Studierenden Andreas Feidert.

Berlin, 21. Gept. Der Jährer der Keidsischaft der Gtabletenden an den deutigen Hoch und Jachschulen, Andreas Feidert, hielt am Konting eine Aundruntede über die Keuformung der Erziebung des ales dem ist die Recht von dies, in der er u. a. aussührte, das mit der Berfigung über die Keuformung der Erziebung des afademischen Kachwuchsen nur der erke Schritt in eine Entwidlung geton sei, die das getigte Leben Deutschlands in der Julunft bestimmen werde.

Aufbaics für den Kationaljojalismus einzulehen.
Selbstverstündlich werde die Form, io heiht es dann weiter, in der der zulümftige Student im Kameradschafts-haus lede, anders sein als die, in der er stüder geseld habe. Der zustünftige Student somme aus H. auch Arbeitsbienst und deringe diese neue Ledenssomm mit auf die Hochsinkle. So enstehe das Kameradschaftshaus, eine Arbeitsund Ledensgemeinschaft. Dieses Rameradschaftseins und Ledensgemeinschaft, Dieses Rameradschaftsehaus habe aber nichts mit einer Kaserung zu u. Wan wolle dem Kause durchong eine somsie Arbeitst haus habe aber nichts mit einer Kaserne ju tun. Man wolle dem Hause durchaus eine gemisse greiheit nnd vor allem die Eigenwilligkeit des einzelnen sördern, weil man der Meinung ist, das nur eigenwillige, innerlich stelle und frohe Menschen den Top des Kationalsgialriken bilden könnten. Anch die Frage der Atigliedschaft der Studenten zu den Korporationen werde eine Regelung finden. Eine Sindung der Kameradschaften an die Korporation in einer bestimmten Form werde möglich gemacht werden. Jum Schluß fordette der Kedner seden einzelnen alten Herrn und seden einzelnen jungen Studenten auf, sich für die neue Aufgode, die der Studentenschaft zeht erwachse, einzusehen.

Der Rüdtritt D'Duffns.

Bom Bentralausichut ber Blaubemben nicht angenommen.

Dublin, 25. Sept. Kommandant Stad, der Jührer der Blaußemden in Stadt und Graffhaft Dublin, erflörte, der Jentralausschuben in Stadt und Graffhaft Dublin, erflörte, der Jentralausschuß, der Blaußemden habe den Küdtritit des Genetals D'Duffo nicht angenommen. Er sei der Mehrung, daß unverzüglich ein Kongreß einkerulen werden müßte, und er glaube, daß die Blaußemden sich geschiesen mitte General D'Duffy stellen wirden. General D'Duffy tellen wirden. General D'Duffy tellen wirden. General D'Duffy der fich nach Corf begeben, wo er wahrichelnlich am Dienstag über den Anlach seines Rückritits sprechen wird.

Hermann Cons, der Künder unferer Zeit. Bon Cenft gons.

Um 28. September 1914 vor Reims, Ein fahler Herbit-morgen zog dummetnd herauf. Hatte Jeiten lagen über Deurschland. Die Marneichlandt war geschlogen, ungliddlich für uns. Deutsche Eruppen, vor turzem noch im seprecische Bordringen, mußten gurld. Infanterie, Idger, Blonder in duniem Durcheitunder, wie der Rächgugsdesel sie zusammen-gesührt hatte. Der Beind drängte nach, er mußte aufgehalten



werden. Siutmangriff wird besohlen. Die Deutschen geden nor, werden hart vom seindlichen Feuer beltrichen. Da fallt als einer der ersten morgens gegen b Uhr Hermann Löns. Der Schlachtentod lieh einen Sänger deutscher Landschaft und deutscher Art verstummen. Ein Mahner an unkere heisigten Philaden gegen Bost und Baletland, gegen But und Rasse ichnes wohren Arvollutionärs gerriffen.

Ammer, von leiner hilbalten deutschen, des heihe berg eines wohren Revolutionärs gerriffen.

non dauptmanns "Weber" ihrieb "Die Weber."
"Die Beber."
Bravo, brawo — wie hydinen Stürzt die Rotte auf die Kähne. Beelenpruntend in den Logen Starzen sie mit Fiebermiene. Das ilt spannend Inde Juliust Schauen sie und sind nicht dang, Jähnesselfichend zeigt das Drama Ihmen ihren Untergang.

Jähnesseissen zeigt das Orama
Then ihren Untergang.

Diese abiehnende Einstellung zur berzeitigen Gesellsstatischung sübete den Dichter jür turze Zeit in die Reihen der für im damals einzig ertenndaren revolutionaren Bewegung. Aber schon nach wenigen Wochen erfanntier, wie das wahre Wesen des Revolutionaren inditier, wie das wahre Wesen des Revolutionaren inditier, wie das der Nessen von der Verleicht, sondern im Aufbauen, im Reuschaften. In vielen seiner späteren Gespräche gad er diese seine Annähl indit. Der Vässel werden Werten Gelegenheit lagte Fermann Läns eitmall "Zeitören fann seder Gelegenheit lagte Fermann Vons eitmall "Zeitören fann seder Gelegenheit oge Fermann Vons eitmall "Zeitören fann seder Gelegenheit og Konton von der Weiter der Vonstellung von de

lichen."

Mit Schreden und tiefer Sorge fah Lons, wie unter ben Dottrinen des materialfilichen Forifismus das genge deutiche Boll Gefahr lief, zu erweichlichen und in obnmächtige Schmäche zu verpalen. Daber der Riageruf in einem feiner Artiefe aus dem Jahre 1911: "3d ichreibe feine Zeitüre mehr, die ist genug geschrieden. Ich ihreibe mar noch Tendenzomane. Ind meine Tenden foll sein, dem deutschen Boll den Budel mit Franzbranntwein einzureiden, es mit sift und Galle zu laden, denn es geht rafend mit ihm bergad."

BEGG 16 11 in San and an he is D gr

Wiesbadener Radrichten.

Weinftadt Wiesbaden.

Gine englifche Abordnung fommt jum "Rheingauer Weinfeft".

Eine englische Abordnung sommt jum "Rheingauer Weinselt".

Unfere Surstadt liegt inmitten eines der Sodeutendien Weinbaugediete Deutschlands. Das verpflichet dagu, das Wischaden seine Justeresten mit denen des Kdeingaues aufsengte verdichten bei des deutschlands. Das verpflichet dagu, das einstellen sind dem Gebeite der Fremden-verkeiten gum Keispiel auf dem Hebeite der Fremden-Verkeiten geschäftetet. Der "Keus Kurverein" reicht dem Keispielte Weigelichreitet. Der "Keus Kurverein" reicht dem Meingauer Wingelt. Der "Keus Kurverein" reicht dem Meingauer Wingelt. Der "Keus Kurverein" in fämlichen geschmückten Salen des Aufschafes nom 28.40. September. Das "Kdeingauer Weinselt" in fämlichen geschmückten Salen des Aufschafes nom 28.40. September. Das "Kdeingauer Weinselt" ilt als eine mitzisch aft. Is die Angelegenheit aller Beodkrungskreife anzulehn. Die zufähndigen Seilen haben Wissoden als Imfisiage wirderen. Wissoden mitd also den Sezischungen Kur und Fremden. Abet nunmehr auch die Bezeichnung "Mein fin ab t" anstigen weit gelt, der Weine aus dem Kheingau murde damit zum Kopf biese geschneten hinterlandes. Der Kheingauer Winger weit jest, der Weissoden siene Interesten Gener. Aus eines aus allen Teilen Deutschlands und des Auslandes werden zum Kheinschen Kolen, der Meinsche Stellen der Weinschließen Auslandes kerben zum "Kheinischen Weingaues für wenig Geb zum Ausschaft kriegen kolen hierbei die deste Gelegenheit, nem Freunde sir her Erzeunde ist werig Geb zum dies Geschäftswerbindungen anzufnüpfen.

Die große en glisse Entschlie gefät, eine Ibordnung zu ein in gun g hat den Entschling gefät, eine Todenbung ga

oge creugnio ju werden und neue Geschäftswerdindungen anzuknüpfen.

Die große englische Weinhändler-Vereinigung hat den Entigliuß gefät, eine Abordnung zu
dem Zeit nach Wiesbaden zu entsehen, um an Ort und Seiche
die angebotenen Kheingauer Weine zu überprüfen. Den
offiziellen Emplang der englischen die des der Aurs und
Baderverwaltung Biesbaden in Berbindung
mit der Deutsch Stritischen Gesellschaft Wernommen. Am Freitagnachmittag wird die Stadt beschätigt
werden, am Camstagoarmittag wird die Stadt beschätigt
werden, am Camstagoarmittag wird mie den Gisten die
im Rahmen des "Rheingauer Weinseltes" veranstaltete Ausikelung "2000. In der deutlicher Weranstaltete Ausikelung "2000. In der deutlicher Weinen Acign und
anschließend werden sie an der großen Veinprobe
Rhein gauer Spigengewächs teilnehmen. Rach
einem Ausflug in den Reingau, der die englische Abordnung
als Galt der Breußischen Domäne, sonte des Pringer Ariedrich Seinrich von Freihen auf Saloß Reinhartsbauken leden
wird, wird am Samstagadend des große Winzerfeit im
Rutdaus beslucht werden.
Die Bedeutung des "Rheingauer Weinseltes" ist scho

Authaus besucht werden.

Die Bedeutung bes "Rheingauer Meinsches" ift ichon allein aus diesen Besuch zu erkennen. Die Bedeutung verpflichtet aber damit die gesamte Bevöllerung Bieselbad aben, allen Schudern zu zeigen, das es uniere Stadt mit der ihr gestellten Aufgade ernst nimmt, und daß die gesamte Beoöllerung hinter biesen großen, sie und de bedeutungsoollen Beginnen keht, und daß Wesdaden mit Kecht, neben dem Tiel Aufladt auch den Eprennamen Weinstad ab führen darf.

Jeber Biesbabener bejuche bas "Rheingauer Beinfeft" pom 28, bis 30, Geptember im Rurbaus.

Die Ausschmudung beim Erntebantfeft. Reine Bermenbung von Brotgetreibe beim Schmuden von Bagen und Schaufonftern.

Die Erntedantsesseinung auf dem Badeberg teilt mit: Es entspricht dem Gesite des Erntedantsstes, das fein Teil der deutschen Ernte auf irgemeinen Beite berichwendet wird oder verloren geht. Es wird daher als selbstvertämdisch vor aussgesetzt, daß die Feltwagen beim Erntedantselt, die sie Ilmsige in Gradben und dörfern Kerwendung finden, und auch die Schausenter mit ausgedzoschenen Garben

Die Reugestaltung des Gaftstättengewerbes.

Dienstag, 25. Geptember 1934.
Ichaft, benn es tauft allein für 4 Milliarden landwirtschaftliche Brodulte im Jahr. Es ist aber auch der Träger der
größen Steuerfragen, Und nur wenn es Galuter an Gaulter
arbeitet, werden sich Erleichterungen zeigen. Die Reinheit
im Beruf, und gegenseitige Achtung aber, wird ein freies
Gastschaftengewerbe im freien nerienalfgatistischen Staat
ichaften.
Darauf prach Areisdetriebszellenobmann Münch über
die Borbereitungen zum Landestressen der Deutschen Treisbeitsfront hierauf verbreiterte fach Hg. Norjan, Ganlachgruppenwalter, Frankfurt a. M., über 12 Hunfte, die
um Wiederausbau des Gastlätziengewerbes mahgebend
lind, so u. a. Ausmerzung der Berufs- und Artstemben, einbeitsiche Breissesseinen, Schiekung von Erstischnet, diekummen in Warenhausen, Staffelung der Bolzeistunde.
Darauf verlas der Kedner die neue Lariford nur en
hönders der Archeit dessen Wirtschaftsgebiet des Treuhönders der Archeit dessen der Archeit des der
han Gatignitungen über Allein, Berkickeungen uso,
Jum Schiuß irung für die undedigt eingatteten set,
ha sie keineswegs beankandet werden sann, wenn sie sauber
ist. Der Frad muß fallen und an seine Stelle die Berufsstellen und Fertigungen und den Schieden bei Berufstieddung treten.

Arbeitsämter haben die Betriebsführer gu unterftüten.

Unweijung jum Arbeitoplay-Austaufch.

Anweijung zum Arbeitsplah-Austaulch.

Der Präftbent der Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitsfolenerfüherung Dr. Surup sat an die Arbeitsdimter Ersäuterungen zur Anotdnung über den Arbeitsdissen beitsämter Ersäuterungen zur Anotdnung über den Arbeitsdissen der von gege Aufgaben stelle, deren Ersäulung ein einwandsteite, schaelbe und reidungsloss Arbeiten der Kentistamter von zoge Aufgaben stelle, deren Ersäulung ein einwandsteites, schaelbe und reidungsloss Arbeiten der Kermittlungsadbeilungen der Arbeitsämter voranssehe. Der Benütbent höstägt dunn, dass er nicht die Absicht dabe, die Brüfungen der Ertriebe hinütglich der Austaulsdmöglichsteiten der Betriebe dei hiren Maßnudmen zu unterstützen. Sehltweitsdabilch die bebe dabet die Beraut wortung des Berte er Betriebe dei ihren Maßnudmen zu unterstützen. Sehltweitsdabilch bleibe dabet die Beraut wortung des Seitste der Schaelben unter 25 Jahren aufgahlt, die dei der Freimachung der Arbeitsdiesen unter 25 Jahren aufgahlt, die dei der Freimachung nur Arbeitsplächen aufger Betracht zu lasse ihn. Kenn in § 4 zu dem beginntigten Bertont zu lasse ihn. Kenn in § 4 zu dem beginntigten Bertondt zu lasse ihn. Kenn in § 4 zu dem beginntigten Ertracht zu lasse ihn. Kenn in § 4 zu dem beginntigten Arbeitsplächens ein Reng auf die Auskellung des Arbeitspläpensen per Ertschen zu lasse ihn der Arbeitspläpensen der Arbeitspläpen und den Arbeitspläpensen der Arbeitspläpensen arbeiten der Arbeitspläpensen er Arbeitspläpen und den Arbeitspläpen und der Arbeits

- Die Rennziffer ber Grofinnbelspreife fiellte fich für ben 19. September auf 100,3 wie in ber Bormoche (1913 gleich 100). Die Kennziffern in ben Sauptgruppen fauten:

Chopins große Liebe.

Sine Reifeerinnerung an Balma be Mallorca. Bon Dr. Wolfram Baldidmibt.

dagt nicht wie an einer abunterungstelle deinenen. Ihr Safikättengewerbe ih der Bulsschlag der deutschen Wertelle Seinen Nachfolge der deutschen Wirtschein einzulehen. Deute ift Valma eine blitzaubere Stadt. Die Einwohner ind deutsche eine Auflichten Wirtschein der ist Valman eine blitzaubere Stadt. Die Einwohner ind deutsche fehacht, liebenswürdig. Gleich den ihnen verwandten Katalanen pflegen sie eine besondere Sprache, das Kallorauin, das an das Fromencalliche erinnere und ein besonderen Schriftium entwickt hat. Die Häuser aben einen größen Reig durch ihre Höße. An einen erinnere ich mich mit besonderer Freude. Er mar voal angelegt und zeite zwei elegante, klassische Stadten der Auf der als de der al e. Unsässener Kirchennacht, die durch drei größe Gonnen erleuchtet wird, die bet der mit gotischem Nochwert gesierene, in Gold. Not und Allaufunkelnden Fensterrolen. Wir berweilen einen Mugenklich der Grangenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den, das gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an den Artusch in den gertragenes Gewöße so jettlem an der hinne es geht twiendichten, wohl angebaute Ebene, die "Gwerte" Mandeln Artusch in Rapten bedecht wie alte Kriegsinnaliben. Mande Gömme fluch durchsichert und der kriegsinnaliben. Auch de Gemme flud durchsichert und der kriegsinnaliben. Auch de Gemme flud durchsichert und der kriegsinnaliben. Auch der dem der Ringfampier. Jwischen heile, grüne Berg gellemmt eine meihe Späller mich der Geweigene Gebörfad, die Kriegsinnal ge keiner Gesche Gebörfad, die Migen sich an der Geweigen Geschen der Gelten weiße Späller mich der Kriegten der Kriegten der der gericht der der fin

gleich 100). Die Kennzisser in den Hauptgruppen lauten; die Polizei hinter ihm her war, vermietete er sein Alpl mit Freuden an die Fremden. "Ich sühle, daße smir hier mieder bester geden wird", judeste Choptin.

Lind doch war das Lebem in der weltentrücken Einlamsteit fein glüdliches. Die verlossenen Kloberräume erfüllten sich sie in den Kransen mit Schrecken und Gespenitern. Die Bester und Klieben gegenüber. Das es nicht verheitratet war, hätte man vielleicht noch verzieden. Weber daß man es nie in der Kirche sch, bereitet Argenis. Weber daß man es nie in der Kirche sch, ereitet Argenis. Es seine Franzischen Aber das man eine in der Kirche sch, Der Abgug glich eine Flucht. Ein französlicher Dampier nahm die Abdachlosen auf. Kicht einmal das Klauder fannte man in der Eile mitnehmen.

Es sieht noch beute in der Möndszelle, und darüber mahm ein Tassel mit den Worten: Berühren verdoch!

Wan fennt den Reiz, der von allen derartigen Berord-

Agrarftoffe 99,8 (plus 0,2), induftrielle Robftoffe und Salb-waren 92,3 (minus 0,1), und induftrielle Fertigwaren 116,7

waten 92,3 (minus 0,1), und induftrielle Fertigmaren 116,7 (plus 0,3).

— Das Coangelisc Inngmännermert (CVIR.), Wiesbaden, veranstaltete am 16. September einen gweiten Jamilientsag am Landbeim auf der Kömerbergweise beim Georgensbaler Hoffen der Kömerbergweise beim Georgensbaler Hoffen und eine Unterhalten der Angenen der Komerbergweise beim Georgensbaler Hoffen mit einer Worgenandocht eingeleitet, die Augstruppsihrer Godwin Graf über Joh. 17, 3 hielt. Anschließend hoffen Gedenlingen. Innwischen Hatten sich auf einige eite auch eitse Tunpps der 3d einzeltungen. Rachmittags 23/ Uhr wurde ein ölsentlicher Gotiesbienst unter Leitung vom Farrer Werten, Wiesbaden, abgehalten Seine Anleprache handelt über Martit. 11, 28. Am diesem Gotiesbienst nahm außer den 200 CKJAK und ihren Freunden auch eine Engale von Gieden der Schließen Geine Engale des Vosaunendorts dereckeren der Archivelte und Spiece im Freien ausgesschier. Mügemein bertsche eine freudig estimmung, Gewittermodten siehe Leitunghmer getimweilig im Landbeim Justucht inden die Teilundmern einen derten Ground.

Sach: und Naturalspenden der Vauern sür die Ankalfen der Inneren Kissson der Ankeissahen der Ankeinsahrt des ASDFR. (Stahlbelm). Am Sonntag, 16. September 1984, suhr der Gau Wiesdaden mit amei volldessehen Dampfern theinadwirts nach Anub. Dort marschierte der Gau aum Deutsmal des Fürsten Slücker. Dier am kilnerischer Stäcke von entscheidender Sedeutung sin die Geschiede Deutschlands sprach der Gaustübere zu den aufmarschierten Gruppen. Als die Jande aum Schwer isch doden, und der Führer des Koltes und der Sundessührer segnigt murden, solot das Deutsschniebte, den Anderschierte gerüßen unden, den das Deutsschniebte, der Schweiserer segnigt murden, der das Deutsschniebte, der Schweiserer gerüßen der Dompfer in Küdesdeim an. In der Deutschlaften der Schweiser und der deutschaft der deutschaft der der deutschaft der der deutschaft der der deutsche und der der deutsche lieben der der deutschen Eingelt, das auf dem Serge über dem Ort weit in des beutsche Ind die und der Verlangen um Absimatig weiter der deutschen Einstelle And die und der Verlangen um Absimatig und deutschen der Willem der der deutsche und der Verlangen um Absimatig aus werden den Sillen zum deutschen Boste und zur Artion. In diesem Ginne, dem Führer verbunden, erflangen um Absichus der Verlängen der Verlängen der Verlängen um Absichus der Verlängen der Verlänge

Sinne, dem Jührer verdunden, erlängen zum Abschuß des Deutschalende und des Dorik-Weischeite.

— Reichseinheit auch im Stundbuch. Der Borsigende des Ausschuses für Immodilarteolit der Alademie sür dem deutsches Kacht, Brüddent der Berliner Indipite und dandelssammer, Dr. Gelpde, legt sochen seinen ersten Tätigkeitsbericht über die von dem Ausschuß disher geseisstere Unterlückungsarbeit auf dem Gebiete des so michtigen Jauss umd Grundbechts von Der Ausschuß debe vor allem diesenst nichten Allegen micht werden ausgemeinen Kecksempfinden nicht mehr übereinstimmen. Dabei sel se selbsversämblich geweien, das im totaleu nationaliosalissisiener einheitlichen Reich auch auf dem Gebiete des sährlichen Kreich auch auf dem Gebiete des sährlichen Grundbesites die Forderung nach einem reichse ein heitlichen Reich auch auf dem Gebiete der kannt der ein der in heit ich en Kecht auftauchte. Als unentbehrliche Grundlage für einem gescheren Kealtreibt beseichnet der Serifet u. a. die Seldbachtung des Grundbuches des nach reichseinheitlichen Grundsägen auszugestalten und zu führen sei. Kach der Darkeitung im "Grundeigentum" ersche uns der Kauschung der Gesentlagsothet. Im Intersel des Indialing der Gesentlagsothet. Im Intersel des Immodiliarfredits empfehe der Ausschung der in einem Berzeichnis, das einen gewissen össenbauch erschlichte Kecke und Lässen in einem Berzeichnis, das einen gewissen siehen Stundbuch erschlichte Kecke und Lässen in einem Berzeichten ist die Rochenschung der Weisenschaften bei Erschlichte Erschlichte Stude

ne, aufgesthrt werben.

Tagung bes Reichsausschulfes für Beinforschung, rechtenschauß für Beinforschung bielt in Würzerg eine Tagung ab. Die Ergebnisse wurdungen einen ber Reichsegeieung als Anterlage für Ausarbeitung ber einschläsigien gelesischen Anordnungen, eritrecten ich auf alle Gebiete ber ge fund bei is säd ich en Beimengungen und Fällsungen des Reines, in Arage kommenden geienlichen Bortchriften und Beremutben au hand der emutben au hand der Ergebnise der Krafts der Andrecken, Untersuchungsanstalten usw. inkruftis beleuchtet. Dit der nachsen Zagung, die 1805 kartstuder, wurde b Rren nach bestimmter 1805 kartstuder, wurde ber Aragin ach bestimmter.

Sab Areugnach Togung, die 1935 kuttlindet, wurde Sab Areugnachten der beitimmt.

— Reugestaltung des Schreibunterrichts. In einem Erligh des preußischen Auftusministers deift es u. 2. Eine einbeittliche deutsche Gehrift ist als wertvoller Belandbeil deutsche Toglschultur in allen deutschen Schulen zu pflegen. Das Jiel des Schreibunterrichts aller Schulen nug die Exceidung einer natürlichen, deutsichen, gut fesdaren, gesäufigen und gefälligen deutschen hat hie Areibung einer personlich ausgeprägte Habharit ungebahrt wird. Aoch wehr als zwei Kerluchsichrechten hat die Rechraabl deutscher Land der Schulen deutschen der Verlage des der Schulen deutschen der Verlage des des der Schulenschen der Verlage des des des des des deutschen der Verlage des des des des des deutschen des des Rechraabl deutsche Länder in Anselben deutsche Areibung anzulehnen um Schreibweisen gefünden, die den deutsche des deutsche des deutschaften des deutschaften des deutschaften der Verlage des deutschaften deutschaften

— Mihaiten von Kraftfahrzeugen. Unter Beziehung auf bie Beröffentlichung im Rechsanzeiger unter gleicher überfeiglich im Kr. 174 vom 28. Juli 1984 weiß der Rechsenlichter der Finanzen im Einbernechmen mit dem Reichseminister der Finanzen im Einbernechmen mit dem Reichseminister des Genagusflösteblenftes Jowodi innechsib als Seamten des Grenzauflösteblenftes Jowodi innechsib als

Der Aufschwung des deutschen Fremdenverfehrs

Sauptversammlung des Bundes deutscher Bertehrsverbande und Baber.

Erfreuliche Aufwärtsentwidlung der Saifon 1934.

Auf der Tagung des Bundes deuticher Berfehrsverbande und Bader, die in Breslau unter dem Bority des Bundes-prafidenten, Staatsministers Eifer, fattfand, überdrachte Staatschreiter gant

haben. Auch die Tätigfeit der Parteiorganisationen, insbesondere ber MS. Gemeinicast "Rraft burch Freude" und ber hitlerjugend, darf nicht vergessen werden.

Gelfung verlichaftt. Giene neue nichtige Meisebewegung hat das deutliche Bolf ergeiffen. Wir wissen ieht wieder, was uns Deutlich land ist lind die gange Welt soll es wissen, dat Deutlich land ein bereifiches Reiseland und ein schönes Basterland itt, daß wir lieden und um dessen Wacht und Ehre wir fampfen und tingen. Wie dürsen nicht midde werden, von diesem Deutschland zu jagen und ju singen, besten Nacht und Sore das beste linterprand des Friedens ist.

Beitere Unterftühung des Fremdenvertehrs.

Weitere Unterstützung des Fremdenverlehrs.
Im Anichluß an die Rede des Staatskelreiters Junkteilte der Bundespräsident Etaatsminister Eljen mit, daß der Führer ihr ermächtigt dabe, im Einvernehmen mit dem Keichspropagandaminister Df. Goed de is alle Mehr nahmen zu tressen, um den deutlichen Fremdenweiter auch in dem kommenden Arbeitsjahr die nötigen Erfolge zu verschießen und da sichken. Im diese Teindigtung werde man meitgedendlich Gedrauch machen.
Mit großem Beisell wurde der Beichtig des Bundesprößbenten von der kart bejuchen Lagung entgagengenommen, daß die nöchte dauptverleimnung 1985 des Bundes deutlichen Berkebenverbände und Beder nach Gaarbrücker Berkebenverbände und Beder nach Gaarbrücken einbervien werden wird.
An den Felder murde ein Lelegramm geandt, in dem die in Iresieu versammelten Jührer des Bundes deutlichen Anderen des deutlichen Anschens in Ausland und der ein derhammelten geloden, treu den thene von Führer gebenen Kichtlinien die Arbeit oftstaatildrei zur Wechtung des deutlichen Ansehens im Ausland und derfemelgung der im nationaliezialikischen Beich geeinten beutschen Bolkspenoffen.

Staatsminister Esser ichlog die Tagung des Bunde die Dienstag noch eine Fortsetung mit Fackvorträg bringen wird, mit einem drebsachen Sieg-heil auf d Führer und Reichskungler.

— Breuhisches Staatscheater. In dem am Freitag im
Aleinen Saus jur Uraufführung tommenden Schaispiel
Der Spielhof und lein Ancht" den Sauns Trautner führt Friedrich Sebrecht die Kegte. Belchäftigt ind: Robert Aleinert (Bauer), Silde zeilhern (Bauerin, Urno Hallending Anccht), Frank Falter (Windmiller), Henn Sallending Anccht), Frank Falter (Windmiller), Henn Laube (Der Fabrende), Keiner Wiedermann (Jung-knecht), Audolf Sloek (Dofter). Bühnendild: Friedrich Schleim, Kadinier: Theedort Landers. — Am Samstag, 29. Explember deringt dos Preußische Staatscheater zum ersten Alei im Großen Jaus de felten auf dem deutschen Theater gehörte Oper, Calanova" von Albert Lording. Die Injeinerung beforgt Georg Wemboch, muistailige Leitung: Ernt Julauf, Kühnendild, Friedrich Schletm. — Auchaus, Die Auroerwaltung macht derauf aufmetl-lam, daß den festjährigen Abonnenten der Jytlus, Kongerte nur noch die Samstag, 29. Exptember, 13 Uhr, ihre Käge referviert dielben Weltere Amedungen wer-den täglich det der Jentralfasse der Kur- und Kaderver-waltung angenommen.

Biesbaden-Sonnenberg.

Biesbaden-Sonnenberg.

Reichssportsührer von Tschammer. Dien legte deute mittag um 12.30 Uhr am Edrenmal der Tgd.
Sonnenberg einen Echemtranz nieder mit der Abdmung:
"Der Lödichssportsührer einen toten Komeraden."

Der Lödichsg der biesigen Freiwississische Feuer.
wehr deichse zu Gonnegnachmittag, naddem er dereits in der vergangenen Weche zweimal sin einer Racht und Konklübung der Schanken der Gedenkenserbätung aufmetsfam gemacht datte, die Feuerschaft und den Gedanten der Schanken der Schanke



Bon ber Umtseinführung bes Reichsbifchofs Muller,

die am Sonntag im Berliner Dom erfolgte: Der Reichsbischof nach der Zeier vor dem Dom. Rechts von ihm Rechtswalter Ministerialdirestor Dr. Jager und der reichsbischischische Sitar D. Engelke — links von ihm der Bigergischent der Glaubensbewegung "Deutsche Christen", Dr. Kinder.

lieben. Das fam ichon gleich in der Duverüre zu "Tancred" non Rossini simmialitig zum Ausdruck, destätigte sich in den gesälligen, deschwingten Weisen aus "Carmen" von Bizet und dam zu arter Auswirkung in dem Kolischen Led-"Gatte Racht, du mein betässes Kind. "Bern vom Ball" non Gillet vermittelte präcktig die Silligino der gedömptien Ballmulik. Daß der Dirigent E. Turba neben einer prässliert arbeitenden Stanfüngtong fompolitorisch Wertwolles zu ichaisen vermag, dewies der Konzertwalser Tannusklängen und der wirden, mit gesenglichen Einfagen ausgestuttete und zusammengeleilte Egerfänder Liedermarich. Das Kondloder und zusämmengeleite Egerfänder Liedermarich. Das Kondloder und bei dem den der Standlossen der eine Darbeitungen ebenlo wie des Kandolinen archeider, leddschen, zum Teil stirmischen zu einem Jupinmitäddend mit 120 Witwirtenden am 4. Ottober im Kurdons ein.

Biesbaden-Igftadt.

Wiesbaden-Igstadt.

Am Samstagdend heldt die Kreim illige Feuers mehr Agstadt im "Saadsan Kleinslämidt" einen Reederadend den Auftrechtende Stadender Auftrechtende Stadender der Stadender und Gruppendidern hielt Brandmeister Auf einen Vorläufigtigen die Kantender und Stadender mit größen Antereste verfagt. Im Verfauf der Abender mit größen Intereste verfagt. Im Verfauf der Abender mit größen Intereste verfagt. Im Verfauf der Anherache an die Ginmodnerdfast und forderte die Augend zum Seitritt in die Freuenwehr auf. — Am Gomiang warriet die Wehr mit einer größen Schlüßbung auf. Als die Sienen ertindien, mar it in wenigen Minutau zur Getle und griff mit fünf Schlauchfeitungen des Krandobleft erfolgreich an. Die zahlreichen Einmohner verfagten mit großem Interesse die Ubungen. — Eine öhnliche Ibung fand am Gomiag in Wie se de den "Kap pe ein deit Mis Abichlug der Feinerläuswoche nahm die Wehr einen Werbenarich durch die Erreitsten vor.

Landwirtfchaft und Fleifchergewerbe.

Bur Lage auf ben Schlachtnichmarften.

Jur Lage auf den Schlachtniehmärkten.
Eine Ausfprache über die Lage auf den Schlachtnichmärkten fand im Reichsernäsungsminikerum katt. Der Besprechung modnten außer den Bertretern des Minikeriums selbit auch Kelchsernäsunsminikerum katt. Der Besprechung modnten außer den Bertretern des Minikeriums selbit auch Kelchseinsminikariums ber Bertlichen der Juniabteilung 4 des Keichsmänflandes und der Bertlichen des Juniabteilung fleichererdandes Jondwerfslammerpräsibent Schuischen fleichererdandes Jondwerfslammerpräsibent Schuischen fleichererdandes Jondwerfslammerpräsibent Schuische der Kraftveung der Kingelheiten kanden die Fragen der Diefernzierung der Kreite in dom Schlachtwertlassen der Kreiterung der Kreiterung den Schlächtwertlassen der Kreiterung der Kreitig nach keichgen ber den Schlächtung der Kreiterung der Kreiterung der Kreiterung der Kreiterung der Kreite der Granziehung für eine Einschlichtung der Kreite der Granziehung für eine Einschaften aber And tangerer Ausfonde gezagd fin übereinknimmung darüber, das es mäglich sein müsse, durch Greinbarungen zwischen der Landwirtschaft und dem Fielischerzewerbe und

unter Mimirtung des Keichsnähllandes zu einer defriedigenden Regelung zu tommen. Ferner wurde nochmals auf die auf Vetanlaftung des Keichslommigheits für die Kiede, Willich und der keinerkaldert erholgte Ereinderung kingewiesen, wonach die Fleichgreife auf den Stand vom 1. August 1934 zuitähzulähren jud. Kenn im Einseffelle die Preise am 1. August 1934 unter dem normalen Kieseu lagen, dann ih, wenn delindere Eründe norflegen und dies durch eine Kachprüfung feiligestellt wurde, zur Angleichung der Preise eine Entschließung des genannten Keichstommissariats einzuholen.

Bufahliche Berufsausbildung und die Aufgaben ber Berufofdule.

Justisliche Berufsausbildung
und die Aufgaben der Berufsichute.

Franklurt a. M., 24. Sept. Diese michtige Frage des dandelle eine Arbeitstagung der Archafte Frage des dandelle eine Arbeitstagung der Archafte des eine in der Berufsichale in franklurt katische und den Bekäcktigung der graphische Leiwerkstätten der Berufsichale eingeleitet wurde. Jum Idema Die au chaft ihr Berufsaussölbung und Verleiwurt Topk, daß der Gentengeiff wieder verschmidden Druck eine Behieben der Berufschildungsund Verleiwurt Topk, daß der Gentengeiff wieder verschmidden Beither alle Künkler gewolen, die um der Aufgen au tragen. Früher seine die alten Bekiker alle Künkler gewolen, die um des Bertes wissen wissen uns Freude am Wert gedogft die des Arbeitsgemeinschaften ei die Ar was ab 10 von geeig neten Pehrfräften. Das müße wieder in werden, die und die Arbeitsgemeinschaften ei die Ar was ab 10 von geeig neten Pehrfräften. Dalüt Lämen nur die Aller die Arbeitsgemeinschaften ei die Ar was die Von geeig neten Leisen gehofft die der Arbeitsgemeinschaften der die Hannsterung der Arbeitsgemeinschaften ei die Ar was die Von geeig neten Leisen Arbeitsgemeinschaften der die Hannsterung der Arbeitsgemeinschaften der die Hannsterung der Arbeitsgemeinschaften der der Generbeichafte Gehe es ein mülle, fich leiber zu tragen.

Die Berufsassilvung war des Tema, das Gewerbeoberleiter Kähn von der Gewerbeichafte Gehe ein mille, fich leiber zu tragen.

Die Berufsassilbung is werden der gesten der erwahnen der Berufschaften der Gewerbeichte Er gab einen Rechenschaftsbericht darüber, was die Gwie eine mich der der Auflichen Biere der Auflichten Bier der Leibere der Auflichten Biere der Leibere der der Berufschaften der Gehen werter der Arbeitsgemeinlichaften für zufährliche Berufsansbildung in wertwolle Arbeitungen werden Ihnen.

Troeison Ernenbildung is der veine Korten, die de Leiter der Auflichten Ernfaltungen der zulählichen Berufsansbildung der der werden Leiben auch prac



Der neue Bahnhof Budeberg für ben Erniebantiag.

Gur den Mb. und Antransport Der vielen hunderttaufende, die jum Erntedanftag nach Budeberg fommen werden, hat die Reichsbahn dort einen neuen Bahnhof mit neuen Gleisanlagen gebaut.



Bekanntmachungen.

Generalappell von Sandwerf und Sandel. Morgen Mittmod im Paulinenichloichen.

Worgen Mittwoch im Jaulinenissischen.
Am Mittwoch, den B. September 1934, abends 8.15 Uhr, sindet in den samtischen Kaumen des Vaulin en ich is se en iantischen Kaumen des Vaulin en ich is se en durch die K. Hago für die AA. Bertiedes gemeinscholien Homde und Handwerf (AGR. 17 und 18) ein Generalmitgliederappell statt, dei dem der Genanntsteiter der W.-Hago, By. dei dert, Frankluit a. D., und der Zeiter der W.-Hago, gegechalte, Vool. Die Ag ner, Verlin-Wonnies über Jwed, ziel und Leitung der DAF. (Gruppe 17 und 18), ihre Setriedesgemeinschaften und Fachgruppen sprechen werden.
In dieser Rundsehung werden alle die Fragen erklert, die sowohl sür die Jaudwerfer und Geschäfteltz, als auch für Gestiffen, Gesellen und Lehrlinge äußert wichtig sind.

Monatliche Beitragszahlung bei allen Berbanden der DUF.

Die Gaufassenmaltung der Deutschen Arbeitsstant Dellen-Kassau eilt mit:
Die Einzelmiglieder der DMF, zahlen ihre Beiträge monatlich Die Ritgliedes der feiserigen Berbände zahlen feisenbeite noch wöchentlich. Kad Eingliederung der Verbände in die DMF, werden die Beiträge genau wie dei der Einzelmitgliederurganisation monatlich erhoden. Es gelangen nur Monatsmarken zur Ausgade. Die monatliche Jahlung debeutet sin die Mitglieder im Jahr eine Ersparnis von vier Wochenbeiträgen.

Fahnen heraus!

Jum Landestreffen der Deutschen Arbeitisstront.
Schon beute sollten lich alle Aostsgenossen mit den nötigen Fahren und Schmud für das Landestreffen der Deutschen Arbeitisstront am 6. und 7. Ottober verschen. In erfte Linie soll die Fahre der Deutschen Abeleits der der der Lieben Beschen. Besongen Sie sich dieselbe rechteitig, da dieselbe in den legten Tagen nur noch schwer zu daben sein dürfte.
Auch das Symbol der Deutschen Arbeitisstront (halenteum mit Ishustrum) nich Ander ien dürftenden Arbeitisstront (halenteum mit Ishustrum) nich und Röglichseit zum Ausschmüden der Häufer verwannt werden. Die Parole am 6. und 7. Ottober zum Landestreffen lautet:

1. Da So un Bo

bung (198 (116

D

je

6 fe R

m 0

> p 3

fe

m

Die Parole am 6. und 7. Oktober jum Landestreffen lautet: Kein Haus ohne Arbeitisstont-Fahne! Biesebaden am 6. und 7. Oktober ein Flaggen- und Lichtermeer!

Wer ift Reichsleiter oder Reichsführer? Gine Belanntmachung bes Stabsleiters bes Stellvertreters bes Führers.

Der Gladsleiter des Siellvetreters des Jührers gibt im "Böltlichen Beodschiet" bedannt. Aus gegebener Seranloffung wird erneut barauf dingewielen, das lauf Ausbednung des Elelhestrieters des Hührers und des Reichsenfung Siellestrieters des Hührers des Sonnern lediglich die Reichselseiter der Koon der Keichselster" tragen. Die Leiter trgendwelcher anderen Dienstellen oder "Reichselster" durch der Ausgebieder "Reichsleiter" durch eines leine der "Reichsleiter" oder "Reichsleiter" feinessalls führen.

RS.=Rulturgemeinde.



Die Nevolution if gewannen, ber Kampf um die Seele geht weiter. helft uns, werdet Mitglied! Die NG. Aufurgemeinde in der NG. Gemeinschaft "Araft durch Freude". Wiesbaden, Luijenjtraße 3.

Wetterbericht.

Im Juge einer lebhalten Weststrämung wird unser Gebiet in rajdem Wechsel von Argengebieten und nachjosowien lurgen Aushetterungen des Wetrers durchgegen. Auf schwacher Regeniätigkeit in der Nacht ist am Jienstag vor aussichtlich wieder ausheitendes Artier mit Erwärmung wahrscheinlich, doch dielt der Gesamtharatter der Witterung undestandig.

Bitterungsausfichten bis Mittmodabenb: Beitweise aufheiternd, feine wesentlichen Rieberichtage, Temperaturen wenig veranbert, magige bie frijde weftliche Winbe.

Meteorologiiche Beobachtungen in Biesbaben

rhruitebermit sein Gennt Gestebenfastisteren?				
Datum	34. September 1924			15, Bept.
Ortojett	7 lihe	is Mhr	n uhr	7 Hbr
Bult- brud auf D' und Narmalichwers red. Anftiempetatur (Telljun) Kelature Jeuchtigen Braumie). Wombrichtung und Schlift Arbeitchlagsbohe (Milameter).	8.1 88 60 9 moling	748.6 16.6 72 56.0 1	146.8 16.9 84 6890 i	749.5 18.6 88 6 to 2 9.5 wolfing

Zemperatur: 17.8 nittel ber Temperatur: 14.2. ile Raditiemperatur: 12.8.

17.584. Sunntags affein: 18.005 ephabener Cagbiotta; ababen, Canagaffe II., Cagbioti-Sa

De phu. Gafton Schrifenberg und Derlagebliefter ficincid Daba.

Die Bodenfläche des Wiesbadener Stadtgebietes.

Ihre Aufteilung nach Art der Benugung.



1. Helber, Mielen, Welben ulm 2. Wälber, 3. Be-beut mit Häufern (einschließtich der Hofräume und Hausgärten). 4. Wege, Straßen, freie Pläne, Eisenbahn und sonstige Bahntorper. 5. Wolferläche. 6. Spenische Barts und Gartenanlagen. 7. Öffentliche und sonlige Spiels und Sportpläße. 8. Weinberge. 9. Friedhöse. 10. Flugpläße. 11. Obland.

(819 Heltar), Dogbeim (1146 Hettar), Erbenheim (1257 hettar), und Georgenhorn (867 hettar), vergrößere fich der Edablegirft auf rund 14 ild Hettar, alle auf von Bierlache [eines Leitunds zu Beginn des Jähres 1826.
Die Voden fil äche der Stadt Miesbaden hat sich somit außerordentlich vergrößert, und Wiesbaden kann sich in seiner Musdehung mit dem Gebietsumfung der drei freien Städte Deutschand nicht nur weisen, sonden übertrifft diesbaden 100 in eine Wiesbaden von den Gebe ham burg ishlie 13600 heften, Lübed 10051 hefter und Bremen Sted heften.

Wiesbaden befigt auch eine anschnliche Wa] erst ach non 290 Heftar ober 1100 Morgen, wogu die angrengende Rheinstäde, der Schierkeiner Hafens die nielen steinen Allestäute und die Weiser der Kuranlagen gibten.

Bill man einen laren überblid über die Größenaus dehnung des Wiesbabener Stadtgedieten gewinnen, lo em itehlt es sich, die gelamte Bodensläche von 14 116 heftet i ein Ausdrat umzulegen. Dasselbe mirde 141 Ausdrat längungen. Dasselbe mirde 141 Ausdrat längungen. Dasselbe mirde 141 Ausdrat längungen. Dasselbe mirde 142 Kilometer läng und 12 Kilometer breit is. Woldte man diese Gebiungsehn, lo müßte man einen Weg von 48 Kilometer aussie legen, wozu man etwa 12 Stunden benötigte. In Wiesberger und der Verlagen, wozu man etwa 12 Stunden benötigte. In Wiesberger und der Verlagen der Verlag

405 einschlägige Geschäfte in Wiesbaden verkaufen

Franck Spezial

Diefe feine Kaffeewürze in Griefform dient zur Verbefferung und Verbilligung von jedem Bohnenkaffee, jedem Malztaffee und allen gewöhnlichen, einfachen Betreidekaffees. - Franck Spezial ift ein feiner, trodener, griefformiger und recht ergiebiger Kaffeegufat von hohen Werten. Man braucht bei Der. wendung von Franck Spezial weniger Kaffee als sonft und erzielt doch einen vollen, fräftigen, pifanten Gefdmad und eine herrliche goldbraune Sarbe. - Probieren Gie Franck Spezial, die feine Raffeewürze zu jedem Raffee! Ein Verfuch wird auch Sie überzeugen!



2

Wir Icben noch!



Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, ben 26. September 1984.

Grub-Rongert

m Kochbrunnen, ausgeführt von dem käditiden utordseiter. Leitung: Konsertmeister Otto Rields. Ouwertlire auf Oper "Fra Olavolo" von Auber. Kolentlieder von Culendera. Kantalie aus der Oper "Fault von Gaunob. Goldhömieds Ichterlien, Kalter von Fetras. Melodien aus der Opereite "Der fidele Bauer" von Fall.

pon Fall. 6. Coldatenteben, Maric pon Schmeling.

Aurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, ben 26. Geptember 1984, 16 Uhr im fleinen Saal:

Raffee=Rongert.

1. Suldigungsmaric um Grieg.
2. Duverilite sur Operette "Bring Methulalem"
3. Die Romantiter", Matu.

un Strauß. Die Komanitier", Walser von Lanner, iebesgruß von Elgar, untalie aus der Oper "Traviata" von Berdi, renadiermarich" aus der Tonitim-Opereite iebesparach" von Schrijmer, apanischer Stodentaus von Iohitome, robes Totrourti "Im weihen Röhl" v. Benahfa, Kutr und Dauerkarten gültig.

Unterhaltungsfonzert.

Affilerthatingstoligert, Zeitung: Kavellmeiker Ernit Schald, ting-Heinfammeiner Große Gescheider und der Gescheidert des Gescheiderstellen von Teisten eine Teisten der Gescheidert von Einfeltmunkle uns "Etrabella" von Jiefem einertines au, Arbiktach von Einde, wertige au, Arbiktach von Einde, werden der Gescheidert und Vergebergert und Vergebergert und Vergebergert und Vergebergert und Vergebergert geschlich geschlich und Vergebergert geschlich und

Spiegelgasse **Modernes Badehaus**

BADER direkte Zuleitung aus eigener, starker Quelle.

Abendmulit



Klostermühle

la Apfolwein, eigene Apfolwein - Koltarei, Tägi, fr. Traubenmost, Katloe/Kuchen Torfan

Jwanns-Berlieigerung.
Im Mittwoch, 26. Gert. 14 Alfreinerfeigere is in Wiesel, Nettelbedit, 24: neise Schrante und 109 Krawatten beit, awangspeile öffentt meith aeg Baraahung. Diemann, Gertäfespolizieher.
Rauenthaler Straße 18.

Blumen zum Erntedankfest B. von Santen, Mauergasse 12.

Preußisches Staatstheater

Mittwoch, ben 26. September 1934.

Giammreihe D. 3. Borftellung Pring Friedrich

von Somburg

Schaubiel von Seinrich v. Aleift.
Dr. Sedrecht. Schenden Trapp.
Aramer. Auhn. Mundinget.
Reber. Albert. Sleech. Fallnet.
Dalienpflia, von denden. Aleinert,
Laube, Sedrmann. Morshoch.
Müller. Raumann. Seichmann.
Eibold. Meiger.
Minder. Stiedermann.
Mintler.
Anang 20 Ubr.
Cende nach 2236 Ubr.
Treile C von 1 RM. an.

Rleines Saus. Frühlingstuft

Hilliage III]
Operette in 3 Aften Must noch Motiven non Solei Strauk, ausmengestellt v. Ernik Beiterer. Weister Weister, Schmanner, Schmanner, Schmanner, Schmanner, State Muster, Kannnel, Lahr, Mocher, Weister, Westrand,
Antony 20 Ufrende gegen 2235 Ufr.
Breife II von 1 NW. an

Zurück. Dr. Trimborn

Friedrichstraße 36.

Statt Karten.

Am 22. September verschied sanft nach kurzer Krankheit mein guter Mann, unser lieber Vater, Schwieger-vater und Großvater

Herr Rudolf Lehmann.

Im Namen der Hinterbliebenen: Karoline Lehmann, verw. Bergner.

Wieshaden, Neudorfer Str. 4, den 25. Sept. 1934.

Die Einäscherung fand in aller Stille statt. — Wir bitten von Beileidebesuchen und Kranzspenden abzusehen.

Statt Karten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Jakob Bingel und Angehörige.

Wiesh,-Sonnenberg, Rambacher Straße 5.

3hre Unzeige

Miesbadener Tagblatt

Befanntmachung.

Betrifft; Breisschilder und Preisverzeichnille. Die bekeiligten Gemerbetreibenden merden dier mit erneut auch de Berordung über Breisschliche und Breisoerzeichnille vom 1, 12, 1931 binge mielen, deren Kapitel II wie folgt lautet: Frifaffleitig.

Wer Frischleich im Kleinhandel ahleut, ohne er fichbar ausspiellen, it veroffichet, für die nicht ausgeftellen Waren ein den Gorichieben in So Midde Lendigendes Greispereckonst anzubringen

Auf den Breisichildern und Preisverzeichnillen ist der Breis des Tleiiches für ein ganges Biund anzugeben.

ift der Breis des Greinen .

1 nameeben. S. 9.

2 de Borichrift in S. 6 des Gelebes über den Verscheft mit Web und Meisch vom 10. August 1925 (Reichesebeldat I. Geite 1886) in der Follung des velebes vom 4. Juli 1929 (Reicheselesblatt I. Geite 128) bleibt underrührt.

Biesbaden, den 20. September 1934.

Der Kolliebreibent.

Donnerstag, d. 27. Sept.

935 Uhr beginnend, verfteigere ich aufolge Auftrags in meinem Berfteigerungsfagle

23 Schwalbacher Str. 23

Tolgendes guterhaltenes Mobiliar, als:
Chrimmer-Wöbel: dunfles Eichen-Auflett, Ausauntijd und 12 Grüble mit Leder, Eichen-Bufett,
das poliende Archen, Ausb. Budett, Auszugtiche, Trudendant, Stüble;
eich. herrenzimmer: Bickerichtant, Dipl.-Ehreibisch Tilde, Schreibiefiel und 2 Stüble, EichenRücherichtant mit Trube, Dipl.-Schreibtild,
Schreibiefiel;

Schreibellet: ichre aufe Rohnzimmer-Einrichtung; iehr aufe Rahagseni-Schlefzimmer-Einrichtung; 2 Betien mit prima Rosh-Matraken, Jilletiger Spiegelichtunk, Walchreitete, Z Kachtiliche und

Wilhelm Helfrich

beeibigter öffentlich angestellter Auftionator beeibigter Taxotor iesbaben Schwalbacher Strabe 23. — Tel. 22941.

Der Rundfunt.

Mittwoch, ben 26. September 1934. Reichojender grantfuri 251/1196.

Mittwoch, den 26. September 1934.

Reichender Atantium 251.11196.

5.45 Eintlaart: Chevol. 3eit. Metter. 5.50 Eintlaart: Gennacht I. 6.15 Einmacht II. 6.16
Art. Gennacht I. 6.15 Einmacht II. 6.40
Art. Gennacht I. 6.15 Einmacht II. 6.40
Art. Frihmeldungen. 6.50 Wetter. 6.55
Artistiapert: Gennacht II. 6.15 Einmacht II. 6.40
Anderstein 10.10 Edulfunt. Jungens im Giurn: öbefolge. 10.50 Verattiche Katchalige in Kricken in Deuts. 11.00 Bertekonsen. 11.30 Vergrammaniage. Mittichaftsmeldungen.
Wetter. 11.45 Costaldient.

12.00 Eintgart: Mittigasfonsent. I. 13.00 3eit. Gaarbient, Rachtichen. 13.10 Rachtichten aus dem Genden in 13.20 Giuttgart: Mittigasfonsent. II. 300 deit. Gaarbient, Rachtichten. 13.20 Giuttgart: Mittigasfonsent. III. Die vier Jachresseten. 13.30 3eit. Gaarbient, Rachtichten. 14.50 Eintgart: Mittigasfonsent. III. Die vier Jachresseten. 13.30 Get. Rachtichten. 14.50 Eintgart: Mittigasfonsert. III. Wittigasfonsert. Mittigasfonsert. III. Wittigasfonsert. Mittigasfonsert. 13.00 Eintgart. 13.00 Eintgart. Mittigasfonsert. 13.00 Eintgart. 13.00 Eintgar

Deutichlandienber 191/1571.

8.20 Bon Dansig: Frühlfonsert, 7.00 Rachtichten 8.45 Leibesübung für Die Frau. 8.40 Kinder-gomnaftif.

8.60 Seins Jaunert. 700 Australie.
8.65 Seibesübung für die Fran, 8.40 Kinder
10.00 Andrichen 10.10 Son Samburg. Deutlice
gemacht.
12.00 Andrichen 10.10 Son Samburg. Deutlice
prince und Dichtung. 10.50 Fröhlicher
12.00 Son Breeson: Mittossfangert. 18.00 Trintlieder. Schallnatten. 13.45 Machtichen 15.00
Sörfenbericher. 15.15 Kinderliederlingen.
15.40 Piebeslieder.
16.00 Son Minnden: Sunter Nachmittag. 17.30
30 Minnten im %-Tath. 18.00 Meine Einbrücke im Amerika. 18.15 Reines Sogelfonsert.
18.30 Ein Gluttag in die Saidmart sieht. Gelebichten. Helladen und Lieder non Dermann
Dons. 19.30 Mit dem Deutlöhandbender nach
Stalien. Isalienilder Sproduntertich: für
Anfänger. 20.00 Kernbruck. Nachrichten.
20.10 Kon Gluttagat: "Uniere Gaar. Deut Beg frei
auf Kerländigung. 22.30 Multatiliee Kursmelt an swei Allageln. 21.00 Wenn ich könn
Deutschand berüchen? 33.10 Kontextmaler.
22.00 Mus Dänemart: Europäides Konsett
Deutschand Dansent: Europäides Konsett



aufmerksame Er-ledigung. Qualität und Geschmack sind auch hier oberster Grundsatz.

SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADENER TAGBLATI



Todesfälle in Wiesbaden.

Emil Mener, Chemiter, 79 Indre, Spiegel-galle 2, †22, 9.
Charlotte Boue, geh. Süger, 74 I., Druden-itraje 3, †22, 9.
Audolf Ledmann, Joshrifant, 68 I., Reudorfer, Etraje 4, †22, 9.
Forti Bagner, Cohn d. Medaniters Addis II., 4.
Andre, Cicingalie 12, †23, 9.
Midagel Geis, Cohn d. Medaniters Auffellen, Hutt G. 7 I., Liverandier Gtr. 3, †24, 9.
Seinrick Eviels, Dorthubiendirettor i. R., 79 Indred Eviels, Dorthubiendirettor i. R., 79 Indred Eviels, Definition of the Medical 48 Indred Remyl, geh. Rev., Gefrau.

Statt Karten.

Wer sie gekannt, Weiß was wir verlieren.

Gestern mergen 6½ Uhr entschlief sanft nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden und einem arbeitsreichen Leben meine liebe stets treu-sorgende Frau, unsere gute Mutter und Schwiegermutter

Frau Margarethe Kempf

geb. Kratz

wohlvorbereitet und gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente.

Wieshaden, Markistr. 15 den 25. September 1934.

Emil Kempf Johanna Sinzig, geb. Krupp Wilhelm Sinzig.

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 27. September in der Familien-gruft auf dem alten Friedhof zu Neuwied statt. Das feierliche Seelenamt findet am Mittwoch, den 26. September, morgens 6 Uhr in der Kapelle des Josefshospitals zu Wiesbaden statt.

Wiesbadener Tagblatt

Gine neue Reichsautobahnftrede im Bau.

Eine neue Reichsautobahnstrede im Bau.

Feansturt a. M., 24. Sept. Mit dem Jau ber neuen
Reichsautofitze von Frankurt durch die Betteran nach
Gießen, Eilenach, Erfurt und Leinzig dat men nammehr nördlich von der Kidde im Anschig das die Mannheim-Heideberger Strede begonnen. Die Bauteitung hat dereits eine Keide von Aufträg enn vergeden und die Klandheim-Heideberger Strede des und kinden den der den und die Erführen die erften Arbeitsaltäfte eingestellt. Die Bahn zieht sich von der Albah zumähr nach Aroben und geht dam in einem nach Sidden offenen Bogen in nordhältiger Kichtungl auch der Metterau. Wördlich von dem Stodtreil Viederurel, überlärieitet die Bahn das äreite Ureital. die nach Oderuriel überende Laudfrage und die elektrische Bahn nach dem Laumus auf einer salt 300 Meter langen mit neum Bogen-offnungen nerschenen mächtigen Betondrück. Johrleiche Reldweige miljen verschwieden und endigen kumpf an der Bahnlinte.

Aus Proving und Nachbarichaft. Sundertjahrfeier ber Rheinifden Raturforidenben

Muf ber Bahnüberführung toblich verungliidi.

Motorrad gegen Berfonenauto. - Gin Toter.

Darmstad, 24. Sept. An der Ede der Deibelberger Strase prollie ein Motorradjahrer in voller Jahrt mit einem Perlonentrastwagen julammen. Die Glesspitter der Lür des Personenungens durchschaftlich ihm dei dem Unsall den Hals. Die Bersehungen waren so ichmer, daß der Tad als-bald eintrat.



Rartoff elernte.

handele sich um Schwerverbrecher nom naben Stodhaus, widerlegt sein. Die große Jahl der eima 30 dis 40 cm unter der Ausschlichtungsoberstäde lagernden Anochenesse schlieben wohl euch endyultig die Bermutung aus, das nan dier die ierblichen überreite der Kölschweiter Boträuber vor ich dabe. Bordehaltlich weiterer Rachforichungen halt Dr. Dönges den Kuldschlag, dag es ich um Soldvaten handele, die mährend der Angelichen Rendlutionstriege in den Wortsahren des 18. Jahrunderts in den hießigen Seuchensagaretten gestorben find, aufrecht.

Reues Baubliro ber Reichsautobahnen in ber Bfalg.

Raiserslautern, 23. Sept. Die aberfte Leitung der Reichsautsbahnen bot in Kailerslautern eine Bauabteilung für den Ban der Umgebungskraße dei Kailerslautern unter Leitung von Regierungsbaurat Seywald eingerichtet.

= Ballau, 25. Sept. Am beutigen Dienstag vollendet Frau Ratharina Die Le 3 ch ihr 71. Lebensjahr.

Bider, 25. Gept. Mit der blefigen Trauben lefe mutde am beutigen Dienstag begonnen.

— Sochheim a. M., 24. Sept. Die durch Betwlung des Bürgermeilters Meufel nach Bab homburg freigemorden-Bürgermeilters Meufel nach Bab homburg freigemorden-Bürgermeisters Meufel nach Bab homburg freigemorden-Bürgermeisters iele fei den eine Geichen Der Sentater Isdam Reig vollendete am Sonntag lein St. Leckensjahr. — Die vor einigen Lagen beendet I van den vorleie des in der Gemartung hochdem gelegenen Weingutes der Stadt Aranfiurt a. M. ergad mehr els einen ergtebigen Bolherdi. Auf 1870 am Meindergassläche betrug der Mostertrag vier Tilte oder 48 heftoliter. also deinach de in Mostertrag vier Tilte oder 48 heftoliter. — Diermaluf i. Rhg., 24. Sept. Krau Ugnes Wolffelter, 2410 deinach dei vollende Bleiche Borden. Wie einem im Aufer ihren M. Geburrstag degeden. Bier Einmehner lönnen auf ein Alfter zwischen So und 90 Jahren zurücklichen und weitere fieden Eingeleinen auf ein solches zwischen nach weiter deben Eingeleinen euf ein solches zwischen auf ein Alben. — Amilden Limburg und Stadiel ertra auf der Außertand. — Judichen Limburg und Stadiel ertra auf der Außertand. — Judichen Limburg und Stechen als er ein in die Ledin geratenen Schaf jelner hetbereiten wollte. Die Leiche murde in der Käbe der Unfalleile gehörgen.

— Dherfschaufen, 24. Sept. In der Scheune des Landwirts Adam Komo der die nus dieber ungelätzten Ursachen der une zus, durch des die generen eingebergederunt. Die dath eingreifende Feuerwehr konnte die Gebeume nicht mehr reften. Gie ih die vor Kündurliche um Brandeliften der Schaftlichen Surdaussen und der der Kontolker der der Brandurliche um Brandeliften und Womiganadmitten mit einem mit von

niftung handelt.

= Diffenburg, 24. Sept. Der Hoteldiener des Städtischen Kurhauses suhr Montagnachmittag mit seinem mit zwei schweren Kossen beladenen Fahrrad in schnellem Tempo an einer Strabenteugung gegen ein Laskauto. Er trug so bestige Verlegungen davon, dag der Tod sofort einteal.

Gerichtsfaal.

Die Unflagen gegen Matufchta.

Das Geheimnis gutenVerdauung



Ofen - Herde Gasherde

Jacob Post



Heinrich Schmifz Frankfurt am Main

Bleichsucht und Blutarmut

Blutsaft einnehmen

KRAUTER UND REFORM
W.Blumenthal, arisches Quternahmes, Marktstraßel 3.

Min warmiffan Then Olufworden

HOFBUCHDRUCKEREI Wiesbadener Tagblatt/Tel. 5963

Stellen-

Beibliche Berjenen

Laufmän, Serjond

Unfangverfäuf. f. Lebensmittel geich, fot, gelucht Ang. S.185 L.E

hausperjonal . Alter. Mädden welches perfeti fochen fann und alle Dausarbeit mitverrichtet, ge-lucht Räb. im Laght, Bl. Hd

Tücht, Mädchen dum 1, 10. gesucht Delenenstr. 7. Ebesiches Heiß. Mädchen

wladchen tagsüber gesucht Goebenstraße 6. Dionaismadd.

für ½ Tag gef.
6. Beugn erf.
Chenfenboris
kt. S. 2 redies
Salbingsmäde.
für Saushalt u.
etwas Kochen, m.
gut Jeugn. gef.
für T. M. He
Methidse chri.

mit Klide aum Schwalbacher Strobe in Bart. Albacidoli. 1½ Zimmer mit Klide (Mani. 283dn.) in Billa. döben-lage. lofott ga arm. Br. im Tarph. St. th.

Minniche Berfonen Gewerbliches Berional Ronditor.

Scheifing

Selide Ang. 1.

CtellenGelide Ang. 1.

CtellenGelide Ang. 1.

CtellenGelide Potism

Substitution I and I all 20055

Substitution I and I all 2005

Substitution I and I all 2005

Substitution I a

Adjeritrake 67

3—4-3.-Mohn, nen bergerichtet. lofort an n. Räb. Diefenbach. Zoricitingil. B. Dotheim Etr. 85 gr lonn. 3-3im.-Wohn. 2 St. 2 Dm. Friedensm. 130 Mt. Jorn. Seperations Serional

lelbitanb, eitenber

Gewandte Kaufleute

1 3im. u. Rüche

2 3immer

Seerobenitrabe 2- u. 3-3immer-Teilwohnungen mit Alleinfuch, an Separar od. Einzelverton zu vm. R. Bulow-itraße 1. E. Ifs.

Angebote unter A. 892 an den Tagbl. Verlag.

26 3. 5 Sabre
bei Schotte ged.
tudt Stell. en Salton Rück
tagenetie. Minn.
R. 104 T. Sel.

Bermielungen

1 3immer

Manritissir.6.1

3im. Robert.
Sobost.
Sobost. Hainerweg 9, Hp.

Im Umbaub.
Meinbahnstrate 5, rub.
ion. i Zentr.
s. 1. Oft. meh
3.3-M. mit
id Bad. Ds.
il bein. u. f.
Mall. s. p. f.
Mich. diider
Bart. richts.

Leberberg 4.

Suden Gie aum Binter eine unbliche marme

3.31mmel.Bohnung mit Deizung und Warmwaller?
Dann wenden Sie ich aur Kelicht,
in die Reudauten der Mittelbeimer Sitade in Ar. 13 an
Sallelbach oder in Ar. 16 an
Saller, Grübenbach-Datteltelle
Goreleiring, Ausfundt unter
Zelepdon 60214.

3-3immer-Bohnung

mit reichlichen Rebenräumen, er auch Gartennukung, low, Geleg beit aur Aleintierzucht, fot

Blüderitt, 13 id.
4-3. Mohn. neu
betaer, ir. Lage.
Bab. Balt. uim,
lef. ob. ip. su p.
Rab. Edichen.
Emice Sir. 6, 2,
4-3im. Mohn. Abelheibitr. 52, im 2 Stod ichöne 4-3im.-Wohn. Bod. Balf ioi. od. ipät, su vin. Adoliticage 3

neue ger. 4-3im Behn. Bab und Jubeh. billig su verm. strafte 13, 2.
Idöne ger.
4.3im. Mobn
fot ob frader su
om. Räb Bach.
Friebrichter. 40.
Tel. 24555, Bertramftr. 20

Sung, leibigad ardeitender 1918. Freibensm. Bellfamill. 21 1830.31. 32

Geerobenitr, 31. | Luxomburgolatz 41

Sochberrich.

In bester Geschäftsloge, Langgasse 5 4-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung

mit großem Badezimmer, Etagenheiz, und reicht. Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Telephon 26643. Rheingauer Straße 15 Erdg. 5-3im.s Bodn. folott su verm Rah, bal. bei Stavt, ober Tel 27055. Secrobunit. 33, 2.

5-3im.-2Bohn.

Schöne

7 3immer

Berrich 7-3.
Bohnung Bilezandra-itrahe 4, 1. 4, 1, 10, an n. Räh. b. Laur. Alexandra-itrahe 8.

Muswärtige Wohnungen

Billa
Niebermafini
am Rhein
idione ionnige
gerämmige
3-3im-Bebn.
m. Jub. (Part.).
at. Lerr., Gart.
Ben., lof. press
zu vom Nahrath

Abelheibitr. 77, 1 5-3im.-Woon. preisw. au verm. Nab, Bart.

Goethesir, 27 Vart. u. 2 Stod. je 5-3im. ABobn. sum 1.10. su vm. Näb, balelbit.

5-3im-Wohn.

m. reicht. Zubehör

1. 10.3. verniet.

20.1. 1. 20. verniet.

20. 1. 10. verniet.

20. 1. 20. verniet.

20. verniet jum 1. 10. su vm. And b. baleibit.

Railer-Griebr.

Railer-Griebr.

Railer-Griebr.

Railer-Griebr.

Railer-Griebr.

Rain 28. 3
berrich 5. 3im.

Rabband. 11—1.

Bitchelsberg 18.

Change 1. 3 berrich 5. 3im.

Change 1. 3 berrich 5. 3im.

Sebel aber 206,

Rierif. 50be 10.

Let. 24615.

Raibesberimer

Gtrabe 19. 1.

Berrich 5. 3im.

Robon. u 3ub.

Connuculette. 8. 1. Oft. ob locier

au berm. Nab.

Connuculette.

Let. 2605.

Raibesberimer

Gtrabe 19. 1.

Serrich 5. 3im.

Robon. u 3ub.

Connuculette. 8.

1. Oft. ob locier

au berm. Nab.

Connuculette.

5-Zim. Wohn

5-Zim.-Wohnung

Heisung, Warmwaller, Aufsug. Taunustraße 58, A. "Deutsches Haus". Räheres Taunustr. 54, 4. H. 28278. Rübesheimer Straße 15 1. St., 6 Zimmer, Bad, Küche, Jub. (Sonnenf.) zu v. Bencht, 10 bis 4.

6 3immer Friedrichftr. 40

6-3im. Bohn m. all. Jubebor. auch geteilt. zu Bürezweden lofort ob. indier zu perm. Nah Bach. Friedrich-itr. 40. L. 2455b.

Quijenftr. 24. 1

Taunus itrage 6-3im.: Bohn. 2. Stod. s. 1. Oft. billig au verm Rab. Rlopkod-itrage 19. Part. werftage 9-12.

Schöne moderne

6-Zimmer-Wohnung mit großem Badezimmer, Küche, 2 Kammern, Kellern, Anschluß an Zentralheitung, nassend des

Laven

Yacen
Schmalt Str. 57
mit Buro u. M
Rebent. au
H 10 MH un
D MR 10 S
Soldweite. 33 In
belle Werfindite
un Werfindite
un Geringen 15
Merfindite unb
Vacerrdume tofau perm. Mab.
al & Gespi ob.
Tel. 27055
Miss Oagas u.

Bier Lager- 11. Büroräume oud gefeilt, su verm, Bismards ring 17 2 Möbellager-räume, je 35 gm. je 12 Mt. su vm. 16 r. Burgitt. 9 1 l. Werftati ober Siall su verm. Felbüraße 12

Gemütl. heim

Sonn. Balfon mit Bibliothet Diplomat ulw, t alleiniteb Dam

Büroräume ca. 15 Jimmer, in guter innerer Stadtlage, sum I. 4. 35 su om. A. Jan-Geich. Wett Luifenkraße 24.

Geerobenitr, 32,
Grée Bietentina.

M. Stebensimm.
in welch lange.
Sabre ein gultgeb. Brileurgeich.
Sert. w., au vm.
37. Theinsauer.
Stroke 25. L.

Mit 3-3. Webn.
2 Cagerr., bish.
2 Cagerr., bish.
2 La Strileur.
1500 21. Fellun.
2 La Strileur.
1500 21. Fellun.
2 La Strileur.
1500 21. Fellun.
2 La Strileur.
2 La Strileur.
2 La Strileur.
3 La Strileur.
4 La Strileur.
5 La Strileu Gr. Bürocaum

Werfitatt foi, su permiet. Nab. Wallufer Strage 9, 1.

Griedrichitrofe 8 Taben, Lager-

trafie 16, 1 L. bis 12% Ubr.

Mobl. Bimmer und Danjarben

Adelheidstr. 51, 2

idnon mbi, Simmit ien, Gingama un ermiteren, Wibelisalier 24, bodhe, a. Bbi. aut mbi, Medman un. Hibelisalier 24, beden a. Bein, aut mbi, Medman a. Bein, aut mbi, Medman aut ermiteren, bein, aut mbi, 3tm 450 dimmer, m. bein, aut mbi, 3tm 450 dimmer, m. bein, dimmer, m. billion, Martinira et al. Bein, dimmer, m. billion, Martinira et al. Bein, dimmer, m. bein, dimmer, m. billion, m. dimmer, billion, Martinirahe 1, mbi, 3tm met m. betmeten.

Schlichterstr. II, 2

Möbl. Baltons.

an beruist Srn.

su vm. Albrechtitaße 31. 1.

finant ab 2 Ubr
Gut möst 3im.

mit 1 od, 2 Sett.

an Beruistatige

su vm. Blücher
traße 24. 1 Its. Passanten

Albrechitt, 44.
2 I. Jinner m.
Rüchenben, su v.
Zucheimmer m.
Rüchenben, su v.
Zucheimmer m.
Ben, seer, Sart.
Jim, m. Gos u.
Ben, seer, Sart.
Jim, m. Gos u.
Ben, seer, Sart.
Jim, m. Gos u.
Ben, seer, su v.
Drubenitrake &
Ri, leere beith
Rochmann, su v.
Getentiviberitrake
Leer ober mbl.
mit ober obne
Gentarismer
Gentarisme
Trüber 3im. 1—3 S.

Josh Str 31.1

6d. m. Selfour.

2 vm. Ciliajer

Sida 6, 2 1. 2ma.

2 vm. Ciliajer

Sen mobbl.

Sen mobbl.

Su verm. Schnicker

(Counemistic. 2.

Sen mobbl.

Su verm. Schnicker

Schnicker

Schnicker

Schnicker

Schnicker

Su verm.

Su verm.

Su verm.

Su verm.

Schnicker

Schnicker

Schnicker

Schnicker

Su verm.

Su verm.

Su verm.

Su verm.

Su verm.

Schnicker

Schnicker

Su verm.

S

Raffer an cint.
Journal of the Control of the Contr

Leere Bimmer und Manjarben

Felditraje 1, 1, 1—2 leete Mani.

u permieten.
Echone Mani.,
leer Hinterbaus
2 Stod, lof, an
alleiniteh. Peri,
au perm. Had.
Seltenb., Büro,
Alibrechiur 44.

Swei la, leere Zimmer, entl. m. Rochgel. an eins. Berl. su om. Luxemburg-ftr. 9. Part r. Beeres großes Beltonzim. mit Kodraum au v. Beber. Mitolaskt 24 2. Kl. L. Manl. 5. a. v. Khg. Schler-liein. Gfr. 5 G. L. 2 ich. gr. lonn. leete Zimmet

longue. Angeb. mit Breis an Frau Renbaus, Hantin Authers Straße 11. m. Zentralb u. Bad lof od. ipūt. an dlt. Chepaar, Derrn od Dame su verm. Nāb. Counenberg. Wiesb.Ctr.37, B.

Garagen, Stell., Blüdeiftt. 8

Garage au verm. Näb. bal. bei Bauld ob. Iel. 27055 Luijenitr. 24 Meine u Lager-feller folori su perm Räb. Tap-Gelch. Wes dal., Tel. 27327.

u vm. Dranten-traiss 27 1 r.
G. mbf. Belfon-sim, 1 ob. 3 B., 34 vm. Dranten-traise 25 1 Get. G. C. C. C. C. C. C. C. C. Wills Rambesh. 4. Ebf., Dranten-traine 52 2 rechts 6. mabf. 3 m. au nm. en m. Seni., Querifraise 1. 3.

mit Zentralbeit,
mit Zentralbeit,
n. fites. Tkaffer
Anguna Offober,
Ang. u. M. 830
an Zeopl. Bert.
Zimmer.
Zimmer.
Zimmer.
Mabe Lutierpl,
gelucht, Angeb,
mit Breis unter
E. 106 an Z.B. Fremden-heime

Für Anr. und Daueradite. Beh. möbl. 3. fr. Beni, "Blargaretha", "Blargaretha", Humboldtite, 7. Benj. Beamter Mietgesuche

Ig. rubiges Chepaar Gutmöbl. Zimmer m. Bentraffein.

il. Balier, Habbenuk. rubigke
Lage u. in guter
Lod. 20 i Ingentlie luch
Arstinoitus Mur
1, 60. 2 ci Ingebote m. Breis
erb. unt. J. 185
an Tagbl. Bert
Meltere Freilisse
Berion
lucht eint, möst.
Jim. aeg. teim.
dausarb Angeb.
u. D. 106 T. M.

mit stinisten i street i stree Suche einl. 1, 3im. mit Maide füße eb. 2 fi. Käume mit Licht u. Wall lof. eb. ipät. Ungeb. mit Vreis unter 6. 102 T. M.

Gol, Dame incht leer, Jim. Ang, u. M. 1815 an Logol, Berl Leere Mansarda

Al. Haus mit Garten in mieten ob faul, geincht, Ang. u. R. 195 an I.S.

I prot möbl. 3im. Geldvertehr 7000 ML. an 1 Sielle a ein Ciagenbar ober Billa vo Selbstgeber du 1. 1, 35 aust

ichaftsmann lucht lofort 200 Mart an leihen gegen Sicherh Ronatt. Rücksahl. Ang. u. L. 105 T.BL

3mmobilien Wohn- u. Schlaßim. Bin bier, um

mit brei Betten u. Rochgelegen beit, wenn mög lich im Wobn simmet Chaife longue. Angeb Villa gu taufen. Erbitte Ang. u. M, 186 an I.-

Meirece Lame gut empfoblen, nacht großes ein. Lach 1860, 31m. Endl. m. Küchen. Sache II. kraer beurdung, Adde Mina Anger Bind. Anger Bind. Anger Bind. Anger Bind. Anger Bind. Anger Bind. Mina K. 107 L. M. 1886 an L. B.

erheblicher Berdienst engenemias und

Derin Nah. Lange de Geld. Wes del. 27327.

Gottoge fei mit größ lofert füll. Kavifal gel. Auf der Schrause des Gotte der Gotte

THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF T

Teilbaber (in)

Teilbaber (in)

Hill ober iditis, mit 6000 f
8000 Mart on beutideen linit
nehmen aclude. Bareinlage mit
fideractiviti Unsebude u. u. 8
an ben Tagbi. Berlas.

Mein Freund Juli-Bumm.

Die Abenteuer des Kapitan Lauterbach von der Emden. / Von Graf Felix von Luckner.

Dei

ier

115

ell

la

(Radbrud perboten.)

30. Fortsehung. (Rachtund verboten.)

3d ging num zur Wissionsstation hinüber und sand dort einen Woro, den die guten Bäter der dristlichen Zehre zugänglich gemacht hatten. Eegen einen Lohn von zwanzig Dollar wollte er und nach Aligam sühren. Die Entsernung zum Lanao-Zee jenieits der Berge, wo sich der nächste Wistätzposen besand, war nicht weit. Aber gerade auf dieser Streek garriten unster alle Echrech einstein under alle Echrech weiten, nach einem gemältichen Spaziergang soh das Unternehmen nicht auß!

Dennoch brachen Schönberg und ich sohort auf. Alsbald besanden wir und in der Ambliere wild in der Ambliere hand die ernoch ber arme setzte Lauterbach mühlum durch dichte tropische Bälder durch gleich mit den einzigen Trost der Feste und mit dem Gedansten an die Gemisse zu geste der ansteren. Es war abschalen an die Gemisse zu geste austrengend und der und gehoden weit der ansteren der der der einzigen Trost der Feste und versche der anternehmen und eine demisse der der einzusten. Es war abscheid deis, der ansteren Es war abscheid der in der einzigen Trost der Feste und den der einzigen Trost der Assiliation, die und steel in der einzigen Trost der Assiliation, die und steel in der einzigen Trost der Assiliation, die und steel in der einzigen Trost der Assiliation, die und steel in der einzigen Trost der Assiliation, die und steel und der der der einzigen Trost der mit der mit der mit der Assiliation der Assiliati

Graslandes mit seht hohen Halmen. Mingsum raichelte es. Di das Geräusch vom Binde, von wilden Tieren der ichte ender Alle ender Eine der Eine der Chilegenen Moros hernührte, sieh sich nicht seisten der ichte ender Chilegenen Moros hernührte, sieh sich nicht seigere, weiteraugehen. Er wollte für eine Gestenheil beten, aber wir risen ihn hoch und kießen ihn unsanft vorwärts. Eigentümlich, wenn beratige Leute ihre alte Keligion vertieren, ill es häufig mit ihrem Mannesmut gleichfalls zu Ende. Junn mindesten traf das bei diesem Khilippina zu.

Rach einiger Zeit gewann ich den Eindruck, daß wir und verirrt halten. Ivoar war den kreite herumliesen. Koar war vor der dem kromenden Regen eine genaue Orientierung am sich misse gehauften. So die den Kreite herumliesen. So diebe üben und wartete auf Schönberg und unferen. Joh blieb üben und wartete auf Schönberg und unferen. Joh blieb üben und wartete auf Schönberg und unferen. Joh blieb üben und wartete auf Schönberg und unferen. John her Baunt de sind weinen weiß Gott im Kreise herum!, sagte ich unmeinen Geschieren. "Kir laufen weiß Gott im Kreise herum!, sagte ich un meinem Geschieren. "Mit dem Kauten de ind weinen weine Gott im kreise herum!, sagte ich uneinen Geschieren. "An dem Baum da ind vir mindestens ichen dreimal verbeigelausen. Bester vir warten hier, bis es hell wirb."

"Kein, Lautertada", widerspieg wein Kamerad. "Dier ist nicht gut sein, machen wir, daß wir weiterfommen."

"Dier ist nicht gut sein, machen wir, daß wir weiterformmen."
Ich aber blieb bidtöpig bei meiner Meinung, dog
ben Regenmantel aus, legte ihn auf den Boben, dog
eine Schnapsslache hervor, nahm einen gehörigen Schluch,
reichte die Klasche meinem Begleiter und warf nich nieder.
"Der Kerl hat ja gar feine Munung dowon, wo wir ind", sogte ich und zeigte auf den angkichlottenden Kührer. "Dbendrein ichüttet es mit Eimern. Ich bleibe hier."
Da er einsah, daß mit mit nichts zu machen war, fügte sich Schönberg und dalb ichliefen wir ein. Gegen ihnf Uhr weckte ums der Kührer, der vernutlich fein Kuge zugedan hatte und da bekänigte sich den meine Kunnahme. Wir befanden uns in der Rähe der Baßhöhe und der uns den Kontund. Das Gelände von dermaßen gerstüttet, das ver nie und ninmer im Dunfel der Nacht den Weg hätten sich eine Schnid ge-brochen.

Bun es hell wurde, hoben sich auch wieder die ge-junkenen Lebensgeister. Unser zahmer Word schien sich einigermaßen orientiert zu haben und nach anstrengendem

zweistündigen Marich etreichten wir ein außerhalb bes Kopfjägergediets gelegens Odrichen, bessen Bewohner spanisch sprachen. Bon ihnen ersuhren wir, daß der Lanao-See der Wegstunden vor uns liege. Wir gaben dem gut aussehenden Mann, der uns die Auskunft er-teilte, einen Dollar und baten ihn, uns zum Seegestade

lichen Unwerters und wir hieften das Gause für Sinnestäuschung."

"Donnerwetter!" sieß er bervor und wischte sich das
ichweißgebabete Erschicht mit dem hemdarmel ab. "Da
haben Sie wirslich unerhortes Glüd gehabt." Dann
glitt sein Blid über unseren spärsichen Anzug. "Bo
sind dem Ihre Bassen wird hieft ihm den Prügel unter
"Diet", lachte ich und hieft ihm den Prügel unter
bie Kale, auf den ich mich disher gesüht hatte. "Der
leistete mit vorzügliche Dienste."
"Sie wollen damit doch nicht sagen, daß Sie ohne
Schuswassen hernderzelommen sind? — Kur mit dem Knüppel do?"
Ihn iste.
"Barum denn?" fragte er verfländnissos.
"Bas wirden wären? Schließig die ich doch Deutscher und besinden wärensen. Schließig die ich den bei geringste Luft, hier eingesperrt zu werden wegen undeflugten Wassenschaften.

(Fortfegung folgt.)

Eltville.

Landbaus, 1914 erbaut, mit F Morger groß. Garten, tabelloler deutider Juliand, 6 bis 8 Immer, Diele, Rebengelal, iebe preismert zu verfaufen, evil, 20 vermeisen durch 3. Chr. Glädlich (NDR.), Kaller-Griedrich-Plag 3.

Briout - Berfänje

Sebensmittel,
Dbiis u. Gem.
Geichäft
alteingeführt,
wegen anderem
Unternehm fof,
geg. bar au verf.
Geöne 2-3imAlbein. Manf.
u. Lager. Bill.
Miefe Ina u. Miete, Ang u. G. 107 L.Berl.

Friseur-Beschäft neu eingerichtet, gans bill zu ver-faufen. Ang. u. T. 891 an L.B.

Su verfaulen, evil av vermieten durch 3. Chr. Gindfild (MPSR.).

Ratiler-Friedrich-Sias 3.

Ratiler-Briedrich-Sias 3.

Ratiler-Br

Rücheneinricht., weiß, gut erb., 2 Schr., bill au perf. Räb Biers-lichter Böhe 10. 8 bis 12 Uhr.— Zel. 24615.

Opel: Lastwagen

2% Ionn. at. Ladepritide. gute Fielenluft-bereifung. su verl Ang. unt. E. 105 I.-Berl. Anbänger für Bert-Wagen zu verlaufen Doth Str. 28. Garage.

Motorrad

Shell Zantitelle Geerobenitr
D.Rad, 500 ccm
abungeben
28. Connenberg,
Talltraße 30.
Tel, 25652.

Jahrrad 811 peri. Rhein-ftrage 48, Part. Drei Aplelwein-Fäller ie 100 Liter, su verfaufen Geisberg-ftraße 3, 3 r.

Sanbler - Berlaufe Ghlafzimmer, Ekzimmer,

Riche, Couche, Chailelongues umkandeb, unter Breis absugeber Balramkraße 5

Rarlitt, 6, d) 2 Almsugobalber 2. Rähmsichinen und ein kompl. Schlagzeng billig zu verk. Rheinftz, 48, B. Loreingang. Gebr. Gdreiomaid. gr. Ausm. bill. Grafe. Luifen-fraße 15, Repar,

Glas.

Hauritiusfir. 16 M. Jungmann.

Fässer

Raufgeluche

Schaferhund in gute Sande gef. Ang, unter B. 105 T. Berf

Bachund Schäferhund ufm. gefucht. Angeb.u. F. 107 Tagbl.-B. Damen- u. Berr.

Rleider Wälche, Dedbett ufw.tauft zu höch-ften Preifen. Bar-zahlung.

Untaufitelle Al. Schwalbacher Strafe 2. 1, an b. Rirchg. PoftLgen. 3bad):

Piano Steinweg ober f. g. bar zu laufen gesucht. Breisan-gebote u. A. 886 a. b. Tagbi.-Berl.

fauft Marfloff, nur Sellmund-itrage 52. Telephon 22626,

2 ti. guterhaltene

taje 4, 1.

Rlavier fauit, 80 bis 100 ML Angeb. W. 104 T.-Verl. 2 gut. Gelgemälde

Berpaditungen Herrenz. geeign. 3. f. gei. Angeb. m. Breisang. u. B. 165 T.-Berl. hübide. Edreber-garien, 11 Muten, ob. Lahnfir., geg. Abitand abzugeb.

u kauf.gesucht. Ang. unt. M. 107 an Tagbi.-Verl.

Unterricht Englische Konber-Möbel f. Bermietung swede, Schrei tild, gute Kö maidine zu fa gelucht. Schrif Ung. an Blei itrage 31, 1. ucht. Breisange u. T. 195 Tgbl.-A

Musittehrer ert.grbl.leichtjehl. Klad.-Untert. Monati. 8 Mart 1 × moch. 4 Mt. Ang. 8.101 Z.-B. Möbel i Schlafsimmer, Rüche u Wohn-simmer von Brivat geg. bar gelucht Ang. u F. 973 T.Bl. 18chrant, Wetten Berloren Gefunden

Rollier-Berle m. Drillanden eingefaßt, auf bem Bege Allvinenitz. Guston-Freibag-Straße, Quifenitz. Montag born. berforen. Gegen hohe Belochung abaug. Allvinen-traße 17, 1. St. Telephon 20532. boreioma

neu eingerichtet, gang in generalischen gene

Tiementhilb Gumpen, Papier in eige & n. 6-61k-Limoul., km 5-7-28tr., lang, 34 faujen gel. Ann. 1915 - 1915

Varrielfältigungsbüre und Schreibslube H. Lang, Karlstr. 5, Tel. 23061 (Rasche, saubere u. preisw. Be-arbeitung all. Auftr., gegr.1910)

Junges gebilb Mabmen, ftaatl gepr. Kranten-Umzüge Pflege. Ang u 5 104 I.Berl

merden mit derdeftem Auto u.
eigenen Autor u.
eigenen Autor dingen Leuten
indmudnt u. bill.
state dingen Leuten
indmed u.
state dingen Leuten
indmed dingen
indmed dinge Beamtenwitme m. gr. 4-Simi gem. Haushalt m. ält. geb. Pf. t. ähnl. Berhältn. Ang. u. G. 106 Tagbl.-B. Bann führt nach b. 1. Oft leerer Bidbel wagen nach Diffelborf? Ang C.184 T.B.

Wer nimmt fl.
Schränfden mit nach Darmitabt? Ang u. 3. 184 an ben

Hi. hundeamme

Mufert, aparter Lampenichtrme, gr. Auswahl. Drahiformen billig Bernstorf, Kirchgalle 23, 4.

heiraten

Suche für in. Auf., gw. Deirat einen Zebenägefährten Eie if linderlofe Bitte eines höh. Etaatsbeamten, 42 Jahre, ebangl., born Ericheimung, gebräße, belint Berm.u.ich Musit. Detren in gefüg. Debenäße, höhere Beamte ob. Offia. De weiten in gereichten Benner ob. Offia.

Berichiedenes

Berjanditelle Deinschriftein aft. chem. Gebrauchsartifel, Werbegeimarbeit, Broipelf - Waren-berteilung, richtei allerorts ein Lito Meher Babtif. Hannober Grupenfix. IS.

Dog "Biesbadener Tagblatt" 23. Donheim

bireft gu beziehen durch bieet in beziegen purch folgende Ausgabestellen: Jatob Kroth, Willbelminenier. 2. Bbilipp Geelbech, Wiesb, Str. 54. Anton Belsen, Wiesb, Str. 57. Croil Deichner, Wiesbaden, Dow-beimer Stroke 171. Rael Salns, Dosheim, Sieblung, Klarenthaler Strais 20. Moss, Säderei, Siebricher Str. 18

Siedelung Talheim Richard Rlein.

Bestellungen nehmen bie Oben-genannten jeberzeit entgegen. Der Berlag.

Bekanntmadiung



Neues aus aller Welt.

Biertes deutsches Fleischer-Innungs-Sänger- bundesfest in Rürnberg.

Bundesfelt in Rürnberg.

Aürnberg, 23. Sept. Am Samsteg und Sonntag versammelten fich aus allen deutische sowen die deutischen Allender in den Reuern Aufenderingeschaper in den Reuern Aufender Weigleicherinungsschaper in den Reuern Aufender Weigleicher und des gestellt in traditioneller Weigleicher des gestellten Konden Aufglieder an Vergiebe des Sambesmitgieder er verkoedenen Allegieder an Vergiebel im Schächthof und der Gengesdrüber an der Gedenktafel im Schächthof und der Sambes rüber den Allegen an der Gedenktafel im Schächthof under Sambes der des gestallenen Kollegen an der Gedenktafel im Schächthof under Sambes der des gestallenen Kollegen an der Gedenktafel im Schächthof under Sambes der Filesischen Aufgestellt der Filesischen der Katharten der Filesischen Aufgestellt der Verkunden. Im Sonntegnachmittag send in Kulturvereinsischel ein großes Felkonzeit halt. Kundessarzligender Straube eröffnete dem Schien von auswärts der Aufgeber der Verkunden zu der Verkunder der Verkunden der Verkunder der Verkunde

26. Bundestag deutscher Zimmermeifter.

Brandunglud bei einer Filmvorführung in Silverfum.

40 Rinber jum Teil fdmer verlett.

9tr. 435 läuft vom Stapel. Das große Ereignis Englands.

Das große Treignis Englands.

Rondon, 25. Sept. Der riefige Reubau der Cumerd Line wito am Mittimoch in Cipdebant der Glasgom bom Stapel laufen. Schon beure beschäftigt fich die engliche Offentlichkeit sollt ausschließtig mit delem Treignis. Seit Mochen hohon in ein großes Rülietaten in der Archie darüber, welchen Namen der Reubau erfalten wird. Entsegen frührern Gewohnbeiten hat die Reebereid darüber nicht das geringste vorlaufen lasse, und das Gebeinmis wird erft gelüftet werden, wenn die flosse mit Schammen in Morderiteven des Riefenköhlfes gelichtlich is jest ist der Reubau unt unter keiner Merthöseichung Rr. 485 befannt. Große hoffnungen fnupfen sich in England an diese Schift, dessen Von wie ertnertich, geraum Ziet eingesellt war und erst mit Hilfe der Regretung wieder in Wenn gestommen ist. Nan höft, die Erfolge, de von deutlichen Chiffigen im mordatlantischen Amerikaansche und Valleien im Berecht von den Mittelmertschen und danerta erziet morden sind, mit Rr. 485 mibbles überbieten zu tönnen.
Die Durchführung des Scapellaufs gibt den Jagenieu-

erzielt morden sind, mit Kr. 435 mühelos überbieten zu tönnen.
Die Durchsührung des Stapellaufs gibt den Augenieuren eine gange Keiche verwickter Frodleme auf, von deren einmandtreier Todlung es abhöngt, ob des gewaltige Chijf mit leinen 75 000 Lonnen sicher zu Bester gelangt. Die Helling, auf der Kr. 436 erbaut wurde, liegt mäntlich sich quer zum Ufer des Clube. Der Schiftsforper selbst iht meientlich singer als des Ausbett breit ist. Anlegdesfien ist es nozwendig, den Ablauf o zu gestalten, daß der Schiftsförper nach dem Bertalfon der Ablaufläche sichert in die Richtung des Flussaufs um anden ein Schiftschung des Flussaufs um geschen Liest gesteite, am erben. Rieslige Keiten und Vermandritungen müllen beshalb dasst ober Verlagen, das sie durch den Glapellauf entselfelten gemalfigen. Massendräte in die richtigen Bahnen geleitet und rechtzeitig abgestopt merden.

Freudiges Ereignis im Ronigshaus

Gavojeil.

Reapel, 25 Sept. Die isalienische Kronprinzellin Maria von Savoyen schemen Montag. 24. September, abends 11.15 Uhr, einem Möchen das Leben, das den Kamen Maria Pia stipten wird.

Tubel und Freude herrsche in den Erigen Reapels, das als besonders singisten gilt und die gespannte Erwartung der leisten Bechen löste sich in Kundgebungen vordem Königspalaft und in Danfgottedienken aus. Die Siad is hatte in einer Sammlung, an der sich die Echisten Bestellung bestelligten, noch altem Braud die Wiege sir das Königstind gelisten. An werden der Berolletung bestelligten, noch altem Braud die Wiege sir das Königstind gelisten. An werdindeten 20 Salutschille dem in froher Erwartung harrenden Soft das Eintressen des feundigen Ereignisses im Hause Gavogen.

Die Taul e soll zwische den 13. und 18. Oftober von Kardinal Ernstellige Ascalei von Kenpel in größen Glanz vollzogen werden.

Die Beilegung des ameritanischen Textilarbeiterstreits.

Bislang: 15 Tote, viele Bermundete und mehrere Millionen Lohnausfall.

Bislang: 15 Tete, viele Vermundete und mehrere Millionen Pohnanofall.

Walhington, 24. Sept. Rach drei wöch iger Da uer ist der Tertilarbeiterstreit von der Gewerschaft dezenden vor den Präftlichen Kooscoell ist es gelungen, eine Söjung vorzuschlagen, die von der Gewerschaft als ist eine Anderschaft der Anderschaft d

Der Leiter ber RIRM. Johnson, ausgeichaltet? Rem Bort, 23. Gept. Rach einer Melbung ber "Rem Port Times" berricht in informierten Rreifen allgemein bie



Mm Chauplay bes Bergmerfungliids von Bregham. Unfer Bild vom Ort bes Ungifide geigt Rollegen und Angehörige ber Berungludten vor ber Grube.

Ansicht, daß der Leiter at MRA., General John Inn., erteleigt" jet. Todmson sei am Freitog nach mehrmödiger übswesenbeit wieder nach Karbington zurügekehrt, ohne jedach sein Annt in der NIKA. mieder aufgetommen zu abden. Aus em Berschien des Weisen Daufes sei zu entnehmen, daß an Kelle Johnson Koosen der ihr der Viele zu entnehmen, daß an kelle Johnson Koosen der ihr er der der Kraft. Das ein hat der Kraft der Vielen werde, Erichken Koosen ericht im Zweite gelessen, daß die Koosanulianspläne für die NIKA. das längere Berdleiben Johnson im Amt des Leiters nicht worselben.

Wür und wider Sauptmann. Bis jest nur Golbhortung erwiefen.

Bis jest nur Goldhortung erwielen.

Rem Jorf, 24. Sept. Der Unterluchungsausschuß für den Pindberghfall vernadm am Mantog vier Zeugen und vertagte sich dann dis zum Dienstag. Der Hotelsanmalt Folev, der sir den Beştif Kronz zuhändig if, erstätte, wir unterbreiteten den Hall Hauptmann dem Unterluchungsausschuß so vollkändig wie nur möglich. Die Sache sit aber noch nicht zu nicht gestärt. Sie kann es auch dicht sehr, do lange nicht wichtige Zeugen, darunter Lindbergd, gehört sind. Er erwarte die Rittwoch eine Auflägeerbebung mesen Erpeslung. Gleichgetitg beilte der Aumalt Dauptmanns, Zames Jamerelt, mit, er desige auflöhenerregende Anformationen, die, salls sie zuträten, den höchsier Bedeutung sie seinen Risenten ein würden. Die Auflächen der Aufläch

Die Bernehmung Sauptmanne bis jum 1. Oftober verlagt.

Rem Horf, 24. Sopt. Der im Zusammenhang mit der Entflührung des Lindbergh-Kindes in hatt genommene Gangiter Dauptmann murde am Montagribt dem Alichten vorgestührt, der auf Antrag des Anwales und mit Zuftimmung des Berreidigers die Bernohmung bis zum 1. Deroder voerlagte.

Der Queen-Mary-Berg (7800 Meter) im Raraforum erftiegen.

Mitglieber ber Raraforum Expedition ergahlen.

Grinagar, 24. Gept. Die Mitglieder ber internationalen Raraforum-Expedition, Frau Ontenfurth, Sans Eril und Soder, trafen, wie bereits furg gemelbet, auf dem Rudweg hoder, irasen, wie bereits furz gemelbet, auf dem Rudweg in Grinagar (Kasschmir) ein, gesolgt von Prosession Diesen-furth und ben anderen Expeditionsmitgliedern. Die Ange-tommenen berichteten, wie Frau Dyrenfurth den Hößen-resord für Frauen geschlagen hode, und zwar habe sie eine Höhe von 7884 Weitern erreicht. Hans Ertil hat einen Film der Expedition gedrecht. Dansselbe schieder Weiter, das der Ranga-Varrdat-Expedition zum Berbängnis wurde, hat auch der Expedition Dyrensurth Schwierigkeiten bereitet. Fran Dyrensurth und die Mitglieder der Expedition Ertil und berste der Berbang der Berbänglis von Eril wieden. Soder hatten ein Sochlager in einer hohe von 6710 Metern erreicht, als das Wetter umschlug. Die Bergsteiger waren gezwungen, eine Woche lang im Lager zu bleiben, worauf man nicht porbereitet mat. Der Brennftoff ging aus. Frau Optensurth litt drei Tage lang an Schnechlindheit. Ettl und hoder versuchten, eine "Rüche" aus Eis zu bauen und und Hoder verjuchen, eine "Auge aus Eis zu vinden auch dort mit Provianifistenholz Feuer zu mach. Doch gelang es nicht, das Holz zum Brennen zu bringen. Die vier Cipfel des Queen-Warp-Berges murden von Mitgliedern der Expe-dition erstiegen; sie haben eine Höhe von 7861, 7834, 7457 und der höchste 7808 Metern.

Rordrampe der Großglöcker-Hochglenitraße dem Verfehr übergeben. Im Beisein des Bundespräsdenten Mitsa und des Aundeskanziers Dr. Schulchig murde die Nord-rampe der Größglöcker-Hochglenitraße die zu übern in 2571 Weier Seehöße auf der Weiseristige gelegenen höch-fen Punkt dem Berfehr übergeben. Da die Sildrampe jeht auch völlig sertiggestellt ift, sehlt nur noch ein fleines Ber-bindungsfrügt, das endgalitig erk im Jahre 1823 dem Berfeh-übergeben mitd. Die neue Rord-Sild-Alspenverbindung mird deber im nächsten Jahre fertiggestellt ein und ausgerbe-noch durch den Ausbau der Plodenpaßestroße eine directe Forschaus der Kinglung nuch Intelle (Benedig) sinden. Der Kunker der Morre Casille is were blattet. Im

Im feuchten Reich der Nachtmahre.

Abnormitätenfcau in 5000 Meter Tiefe.

größer als 8 Zentimeter werden, erreichen die Angelgeräte, mit denen die Vollerawerge gierth nach jedem Radrungsteilichen luchen, oft die zu So Zentimeter Länge; die Liere beledeln falt ganz aus Prehventzugen. Keiner der Filige durch glick der Keiner der Kricke de

Rr. 262. Seite 13.

die Filche baben trot der ewigen Racht dort unten Augendrei Angelhalen. Die Gelamtlänge diese Weiens betrug
abel acht Jentimeter, und ungefahr 3 sentimeter davon
waren Naul!

Ein endberer Spiritus-Iniasie den Monaco dat an den
Seiten Reihen von runden Fieden, die er nach Bedarf aufleuchten lassen wird den die Konturenz ein Leuchtdach über dem kets aufgesperrten Maul trägt, das sofort
gutanpt, sodald kich ein Rengteriger nähert. Eine nach
raffinierterer Waart ernt ind durch ieograssähnliche Gemächle
am Kinn, mägered die Euchfelten nie en Leinen
elastischen Sisden auf der Rase wassen von Faben undult
find. Kommi in Reichweite der auf Gummisodeln nach
innen geschrten Ichne ein Tete, mut es pelangen bielben.

William Beebe und Diis Barton die betden Männer
in der Ansthylderer, wolsen noch tiefer in die gedeimnisvolle See hinabtauchen. Das nächtenal mit einer Anavortischung, in der die erbeutener Fische unter gleichbleibendem Drus beil nach oben gebracht werden sonnen. Wer obRenschen jemals in die unterfie Jone der schwimmenden
Rachtmahre eindringen werden, ist beute noch nicht abzulehen.

Modenbrief.

"Die neuen Sute" - bas unerichopfliche Thema.

neuen Modenrichtung, die unendlich viel Atwes und Jarkes dringt. Das eingige, dos nicht allarmeiner Jukimmung stehen mitch, find die wielen Sogel, die mit ansgedereiteten Pilgeln auf größeren Hiten aus Samt aber Kilz die Erdenfigte nach auf die nicht mit mit man der Kilz die Gernfurt diesen. Dosigt mit mit man mit um so größerer Leidenschafte an den vielen Sopigen Gefallen linden, die an den Hillen. Dosigt mit dass mit um so größerer Leidenschafte an den vielen Sopigen Gefallen linden, die an den hiten Getafte Schleer aus verschiedenem Sopigenarten haben, wie ichow is oft, die Aufgade, die Hit ist das met gegen der Verlagen der Verlag

Marttberichte.

Wiesbadener Biehhofmartibericht. Umtliche Rotierung vom 24. 9. 1934.

Mutliche Rotierung vom 24. 2. 1834.

Auftrieb: al Zafädfild auf dem Martte zum Berfauf:
22 Odsien, 25 Bullen, 91 Kilbe oder Färsen, 173 Kälber,
36 Schafe, 476 Schweine, b) dirett dem Schlachfild jugeführt:
33 Kübe oder Färsen, Warttnerfauf: Mittletes Geschäft:
Wartt geräumt. I. A. Odsien: al 1. 35, b) 32—35, c) 28—51.
B. Bullen: aj 30—31, b) 27—39, c) 28—56. C Nübe: c) 21
bis 24, d) 14—20. D. Järlen (Kulbinnen): a) 36—37, b) 25
bis 35, c) 27—31. II. B. Audere Rädber: a) 46—50, b) 40
bis 45, c) 32—38, d) 25—30. IV. Schweine: a) 2. 32—35,
b) 51—53, c) 49—53, d) 48—52, g) 1. 47—45. Bon den
Schweinen wurden vertauft: zum Breife von 53 RM. 105
Schid, 32 RM, 186 Schid, 51 RM, 25 Stid, 50 RM, 36 Stid, 49 RM, 36 Stid, 50 RM, 36 STID, 36 RM, 3

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurt a. M., 24. Sept. Auftried: Rinder insgesamt 1266 (gegun 1429 am leiten Rontagsmarft) davon 419 Odfen, 107 Bullen, 373 Kühe, 367 Harten. Kälber 626 (484), Hämmel 28 (43), Sodjes 6 (10), Soweine 4490 (4108). Rottert wurde pro 1. Jeniner Ledendyenight in RM.: Odfen b) 34–36, e) 31–33, d) 25–30. Bullen a) 34–35, b) 32–35, e) 29–31, d) 24–28, Rübe a) 33–34, b) 23–32, e) 24–25, d) 14–23. Härlen b) 35–36, e) 31–34, d) 25–30. Kälber andere, a) 50–52, b) 42–48, e) 32–41, d) 25–30. Kälber a) 35–30, d) 25–31. Sommel and hämmel 2. b) 32–33, e) 29–31. Sodjen nicht notiert und Hämmel 2. b) 32–33, e) 29–31. Sodjen nicht notiert und Hämmel 2. b) 32–33, e) 28–31, d) 43–50, 2, g) 42–47. Im Preiswergleich zum leiten Montagsmarft jogen Rinder durch 21–2. RM. an. Hämmel und Schweine 2–4, im übrigen 1–2. RM. an. Hämmel und Schweine 2–4, im übrigen 1–2. RM. an. Hämmel und Schweine 21–2. Küber, pämmel und Schweine 21–2. Küber, pämmel und Schweine Alleich, Rüber, hämmel und Schweine Alleich, Rüber, hämmel und Schweine Alleich, Se zuge Kälber, hanne in Schweiner Rüstlich in RM.: Schweiner Reit in Frieder Rindige (18) Siertel Rindielich, Se zuge Kälber, ganns Hämmel, 190 Schweine Bülten. Breis für 1. Jenther trijdes Alleich in RM.: Odsierfielich b) 52–56, Kindielich b) 43–32. Bullentleich b) 50–54. Kuhileich b) 35–44, e) 25–35. Kalbiteilch

b) 64-72, c) 54-63. Hammelfleisch b) 70-75. Schweine-flessch b) 70-73. Geschäftsgang bes Fleischgroßmarktes; rege.

Frantfurter Getreibegroßmartt,

Frankfurter Getreidegroßmarkt,

Grankfurt a. W., 24. Sept. Für Weizen hielt das überreichtliche Angedot aus dem diestigen Gebiet und aus Mittelbeutschlichen an, wöhrend die Anlandum der Müßlen weiter sein flein blied. In Roggen hat lich das Angedot etwas verringert und das derauskommende Material findet bei den Landmüglen gute Aufnahme. Dafer liegt sie die vorhandene, befriedigende Rachfrage gut vor, woggen Hintergrife dei karter Rachfrage faum angedoten wich. Etanz und Indultiegersten bleiden vernachfäligt. Das Medigedhält koch volltommen, der Verbrauch erweit sich den om früheren Käufen gut eingebect. Um Gutermittelmarkt wird das wemige Angedot in Aleie zu den Festpreisen gerungehalt, danden ist dass Geschäft in ölhaltigen Futtermitteln bei tnappem Angedot meiter befriedigend. Gute Rachfrage sinden auch Trodenschaft, das hate die Angedot meiter befriedigend. Gute Rachfrage inden auch Trodenschaft, das hate die Angedot meiter befriedigend. Gute Rachfrage inden auch Trodenschaft der Streise weiter angegen, im übrigen dieben sie unnerändert zum letzten Mittwoch. Es natierte (Gefreibe se Lo., alles übrige eiter angegen, im übrigen dieben sie unnerändert zum letzten Mittwoch. Es natierte (Gefreibe se. Angeschaft der Wille der Wil

Bafferftanb bes Rheins

am 25. September 1934

0. Expremeer 1334 1 48 m gegen 1.58 m geftern 0.72 . . 0.82 . . 1.98 . . 2.06 . . 1.58 . . 1.66 . .

Harmonie in der Schönheitspflege verlangt Einheitlichkeit der Parfümierung. Bevorzugen Sie deshalb die 4711 Tosca-Kleinodien, die alle einen Wohlgeruch tragen - 4711 Tosca, das Parlum von edler Eigenart. Parfum M1.60-17.50 · Eau de Cologne M-.85-4.20 · Creme M1.20,1.60 Puder M1.00-2.- · Seile M1.25 · Haarwasser M2.-,3.50 · Brillantine M1.50

Sport und Spiel.

Olympia-Randidaten stellten sich vor.

Erfolgreicher Boxtampfabend im überfüllten Kurhausfaal.

Erfolgreicher Boxlampfabend im über,

Bortampfe im Kurdaus? Unmöglich Doch, es hat
ischon seine Richtigfeit und es sei gleich hingusessen, das der
große Kurdausseal nicht imstande mar, alle die Kenschenmassen, auf olsen, die gestern dend sich nicht in Veralden.
Misse gestern dend sich nicht in Veralden Berbeikrömten. Was früher unmöglich sichen, ilt Tasiach gemorden. Eine Ansoduung bes Reichspadener Sport durch
die Wogstoperunfteltung der deutschen Diumpio-Kandibaten
eine neue Vereicherung und Anseierung, in demselben Kurdaus, wo der lurgem die Ausselfen Diumpio-Kandibaten
eine neue Vereicherung und Anseierung, in demselben Kurdaus, wo der lurgem die Ausselfen Diumpio-Kandibaten
eine neue Vereicherung und Anseierung, in demselben Kurdaus, wo der lurgem des Unterschlie mit begestende bei ihn
sich auch der Vereiche der des des des des des
Kampferichsten aller Sportarten die Ebre gegeben, die ihn
sich lange gedührt, und der Leitungskundard des dein Aumseierschieften aller Sportarten die Ebre gegeben, die ihn
sich auch aus der Vereichen aben der über den
Mindeutschipteres wurde gestern abend der über den
Mindeutschipteres wurde gestern abend der über
Mindeutschipteres wurde gestern abend der Begebenet wird.

Den Känigeren wähnten der Keichsportsührer non
I ich am m er - Dit en, der Führer der dunftichen Schwerathleten. Dr. B en 1. und die Eptigen und Berrieter der
Schötzen dei. Borfreunde aus den Süderich derrieten. Alls Kingsteiter fungierte Keitesonensklin. Gaulührer Dietrich, der mußerhörfes organisorische Borbereitungen gegrößen zute — die Verganminsche mich den mit gößter

Bräsilion ab — stellte die eingelnen Kämpfer der Bräsilion ab — stellte die eingelnen Kämpfer der, wirde Brüngfericher Lingen der Sungens derent überreicht, dasse ein der Wilden Bilds nehmen ließ und fich mit Sinen under die fichmen Leifungen der Sungens derent überreicht, dasse ein der sich werden die gesten der wirder der der den der der der der den der der den den der der der der der den der den der der den der der der den

Gleichwertige Gegner.

Tliegengewicht:
Brofazi-Dannoort hote vermuslich Stafch-Kasseleimas zu leicht genommen, denn er geriet bei dem guten Plazierungsvermögen des Lasseleiers verschiedentlich in Bedrägerungsvermögen des Lasseleiers verschiedentlich in Bedrägerungsvermögen des Lasseleiers verschiedentlich in Bedrägerungsvermögen des Lasseleinerschaftlich Auch und Abdedungstunft bewahrten ihn vor einer Aiederloge, Das Unentlicht dewahrten ihn vor einer Aiederloge, Das Unentlicht des mirb deiben Kümpfern gerecht.
Bantamgewicht:
Cremer-Köln, der in Kürnderg den Europameilter Jisatel ausschafte, ist hier tein Ambesannier mehr. Um die Aualistation vir Allrinderz siezte er seinezzeit im Kaulismenschischen wir Allrinderz siezten der Liegen und köner durchsten und den langen Gesteden des Keinlanders tunlicht aus dem Wege ging. Gein Punttlieg ging in Ordnung.

Tedergewicht:

Feberge micht:
Schöneberge to- Ranflurt a. M. Schlagtunt brachte
mobl Bieselr ins Wanten — einmal mußte der Berliner
turz zu Boden — aber treffinder geschlagene Haben und
Schwinger leigten auch dem Franflurter zu, der gegen Schling
wohl gut auffam, aber nicht mehr als ein Un en tich ieden
gerausholen tonnte.

Der zweisache dertiche Meifter Sich me des gewann dies-mal gegen Flus-Köln, aber der Spruch des Ainggerichts wurde dem Rampfverlauf nicht gerecht, denn Alug arbeitete fich gegen den gany vorziglich dedenden Dortunnder in eine fandig wachsende Form binein, die ihm nach guten Mo-menten ein Unentichteden hatte einbringen durfen.

menten ein Unentichieden hätte einbringen dürsen.
Weltergemicht:
Der Kampi der Wieskaddener, denn Hachenderstellungen der Verger kand gegen Aufrach Schalke im Ring! Wieder dewissen unser Mann erktlassige Jähigleiten, ein gutes Auge und große Ausdauer, aber wieder kam er zu jud in Fahrt und ließ den geschweldigen, dadet ungemein durfen Gegner Bunkte kammeln, um erk in der A Anneh voll und ganz ans sich herauszugehen und trog angelchagener Augendraue den zwisg Löchelnden" Une nam Kopf zu erwissen und habender Wierlung zu erzielen. Unenrichteden vollkriete Wierlung zu erzielen. Unenrichteden vollkriete Wierlung zu erzielen. Unenrichteden vollkriete Wierlung zu erzielen. And eine Runde weiter, und Hachenderzer war auf der Geminnkrede. Trasbem ist auch das Kemis alls ein sehr gutes Erzednis sin den Wiersdabener zu bewerten.

Schüffe auf Gordon-Bennett-Flieger.

Ballon "Wilhelm von Opel" in Eftland gelandet.

Der Start.

Auf dem Bar | hauer Flugpiag Mototow erfolgte am Sonntagnachmitteg um 15.50 Uhr der Start zum Gordonsennetschiug. In Abständen von 6 Minuten wurden 17 Ballons auf die Keite gelächt. Den Ansan machte der polnische Ballon "Barssame", dann lösze "Stadt Essen übrigen deutsche Raulen Aroedbing. Bon den deben übrigen deutsche Anulen Aroedbing. Bon den deben übrigen deutschen for echsten. Die Ausslang ergodischende Keihenfolge: "Warsamm" (Bosen, Stadt Essen) Der Gesten und der Gesten deutschaft der Schalen der Gesten der Gesten

Unterwegs.

Bom Berlauf des am Conntagmitiag in Warichau gestateten Gordon-Gemneto-Allegens jur Freiballone liegen jeht die ersten Medvangen von Isie die Emisie mille Versie melder, landete der deutsche Allegens von Alle die Minde Persie melder, landete der deutsche Alle Versiehe Versiehen Versiehen Versiehen Versiehen von Audien dei Oorpot die deutsche Versiehen von Audien des Versiehen von Audien deutsche die Deitentierung vollig verloren und zogen es vor, zu landen. Die Balloniele murde die der Andenng seicht deichäbigt, dagegen Bileben die Valloniussellen under des Versiehen des Versiehenstellichen Gerenge zu. Die Kotionalität und der Kontone die in Koon Wester Höhe flogen feunten infolge ichtechter Seicht nicht sehnelberuflichen Gerenge zu. Die Kotionalität und der kommenn der zuslächt um 6 über früh (Des) dies Kolchia geschieder Seicht und für früh (Des) dies Kolchia geschieden under erweiche die lettländischeufliche Gerenge die Poelson von der zuslischen Gerengunge beschoffen wurde. Die der Ballon oder seine Versiehen verleit werden, daß der Bellon von der zuslischen Gerengunge beschöfen wurde. Die der Ballon oder seine Versiehen verleit werden, daß der Bellon von der auflichen Gerengunge des Gestigellen)

Mus ber Geichichte bes Gordon-Bennett-Flugs.

Andere Ballon Gourie-Expres" (Amerika, Basel" (Hustres), Lorum" (Frantreich), Bologna" (Polen), Gotzina" (Frantreich), Bologna' (Polen), Gotzina" (Frantreich), Bologna' (Polen), Gotzina' (Polen), Go

Wiesbadener Radfport.

Unmetterfahrt bes Rabsportflube 1907/00 Wiesbaben. — Schone Rample bei ben Klubmeisterschaften in Bierstadt.

30 Kilometer: 1. Bach. 2 Ruhn. 3. Schott. 4. Ellinger.
Einen verseißungsvollen Anfang nahm die Herbl- und Alleinerfalson im Wiesbadener Kadhoort mit den Kludsmeiherschaften des Kadhahrtluds 1900 Bierstadt im Iweirab den ein Rectspiel der erken Rannichaft des NA. 1900 gegen die gleiche Wannichaft des NA. 1900 gegen die gleiche Wannichaft des NA. 1900 gegen des gleiche Wannichaft des NA. 1900 gegen des gleiche Wannichaft des NA. 1900 im "Bärn" der jähre und einwandfreie Kämple um dies Kludsmeiherschaft, die alte kampferprodre Wannischaft Seul der ger-Sein Nächer lich auch in diesen Jahre wiederum den Ittel eines Kludsmeisters.

sich auch in diesem Ichre wiederum den Titel eines Klub-meisters.
Mit großem Interesse verfolgte man das Trefsen der L. Mann ich aft RR. 07/09 Wiesbaden (Wengel—Sech-nann) gegen die gleiche des NR. 1909 (Stein-Senlberger). Die deiden Wiesbadener zeigen ein ganz derworragendes Julammenspiel, was der der eine ganz derworragendes Julammenspiel, was der der eine geste der die gegen zeits annehmen, um in Julunft gegen Mannschaften, wie sie geits annehmen, um in Julunft gegen Mannschaften, wie sie Wiesbaden stellt, ankommen zu fonnen. Wiesebaden siegte überlegen mit 10-5. Im 14. Oftober werden beide Anni-schaften deim großen Sportsest des NR. 1900 wieder zusam-mentressen.

Süddeutscher Handball.

Beiterschafte is der Gauen.

Gau Baben: GB. Waldhof — In, 1802 Meinheim 9.3, In. Hodenheim — HK. 1908 Mannheim 4.5, ISB, Kusliod — Tofif: Beierheim 14.7, Io. Erifingen — Isb. Keich 2.18.

Gau Bült is mberg: Gklinger ISB. — Ibb. Groppingen 5.6, Giitigarter Kiders — TSB. Guijen 3.113, Irg. Stutigarte — Isb. Göppingen 8.4, In. Albenhadt — Gruttgarter To. 14.4.

Gau Bapen: Epilyg. Hitth — In. 1861 Ingolfkabt 9.0, 1809 Mündhen — I. H. Kürnbeng 2.8, In. Milbertschofen — Io. Leonhard-Gumbersbuhl 17.0, I. K. Bamberg — Wiv. 1879 Mündhen 6.5.

Gau XIII:
Termine der Begirtstloffe Main/Gesten:
Staffel 9: Wiesbaden.
30. 9: 10.45 Uhr: 1840 Biebrich — Boligei-SB, Wiesbaden (Nüsspiel 16, 12).
3 Uhr: Gintracht — Ghierfein.
9C-SC. — Tumerbund.
Gröenheim — Bost-SB.
EN 1919 Nichtst brieffrei

3 Uhr. Eintracht — Schierhein.

Nos. — Turnerbund.
Erbenheim — Poft-TR.
Erk 1919 Viehrich [pielfrei].

7. 10.: Kolizel — SK. 1919 Viehrich [pielfrei].

Kolizel — SK. 1919 Viehrich [pielfrei].

Schierhein — Erbenheim.
Kolk-SK. — Eintracht.
Turnerbund — 1846 Viehrich.
NS. (pielfrei].

14. 10.: SK. 1919 Viehrich — Poft-TR. (Kadipiel).

Trebenheim — Turnerbund.
Eintracht — Pofizel-SK.
NSK. — Schierhein.

Wenn nichts anderes vermerft ift, beginnen die Spiele um 3 Uhr. Schierheim in Liebenheim bestieben im 1.45 Uhr.
Spiel. — Schierhein und Erbenheim bestien Ling.
Rannschaften.

Spoet-Rundschau.

Ant Hoern 60 Jahre alt.
Am Montag seierte Sporsschriftleiter Kutt Daerry seinen 60. Geburtstag, Er betreut als dauppsigntistieter seit langen Iahren die Spottredation des Schrivertages und mug als einer der Pioniree der Contijournalistit überdaumt angeleben werden. Roch heute ift Doerry seit seinen Augendiadren ein ausübender Sportsmann von vorbildlicher Geinnung.

jagren ein auswender Spotremann von vorbiblicher Erinnung.

Achon im Jahre 1891 fam er aftis zum Sport. 1896
und 1900 fartete er bei den Olampischen Spielen in Allen
und Varis. Er gemann mehrere dentsiche Meisterschaften über
100 und 200 Metere. Aber 500 Acter hielt er 15 Jahre zimburch mit 1.09 Min. den deutschen Velord, mährend seine
50-Meter «Us elt 5 est fei st ung von 5,6 Set. sogar eine
Dauer von 26 Jahren hote und erst durch zweiden verbeisert
werden konnte. Seiner Feder, die Doetry heute noch chenio
gewandt sührt wie den Hodenschläger, enstaument außer
zahltosen Sportberichten vieler richtungsgebende Arbeiten, die
ihn weit über die Sportfreiße hinaus befannt gemacht haben

Die 7. Ctappe der SN.-Nablernlaftt von Ansbach nach München über 214 Kilometer murde wiederum von Einrm 19/2 Berlin gewonnen. Den 2. Hish belegte 12/11 Freelau vor 19/3 Berlin und Olijen-boch. Im Gelamtergebnis führen die Berlinst nun mit über zwei Einnden vor Olijendach.

5. Rüflein - Nürnberg errang burch einen 6:3., 8:1., 6:1. Sieg über Meifterichaft der Frankfutt a. M. erneut die deutsche Meisterschaft der Tennislehrer,

In Berlin ist etwas los!

(Bon unferer Berli ner Schriftleitung.)

"Aberall ift etwas Ios, ach Berlin ift bach famos!" jo
ober io ähnlich jang man irüber einmal. Diese Klänge ind
mar verraufet, aber bas Mort ist mehr gekieben. Bir
wollen hier garnicht vom nächtlichen Berlin prechen, ionbern
nur einmal einem Berliner Gonntag als Korn nehmen.
Gewiß find sie nicht alle gleich, diese Berlinere Fonnetage, aber jie alle bringen boch immer fehr ertebliche
Menichenmengen auf die Beine. Ieben Gountag locken ein
ober mehrere große Beronnfaltungen, umb es ist manchmal
sichen geben sollte. Da mer bestipselsmeile ein jädiner Exptembertonntag, der für Berlin das zieh ber beutschen Schule brachte.
30 000 Mituntfende umd 70 000 Julchauer kromten zu ber
Beronstaltung nach Sichfann. Mit anderen Worten: Eine
Stadt wie Kürzburg oder Remtchel, aber die gange Stodt
vom jüngken Bacha dies zum nur Kemichel von Serlin
absog, is dies doch nach immer eine loiche stadt übrig, intidiktich jogar 113 000 Beriomen, die am dem gleichen Somntag
in Aldierssol einem Großlungen etcheten. Allo etwa gang
Heauen, wieder vom jüngken Sahp dies zum einer Berliner
Bactaber ein Lempelhofer Zells, 30000 EM. Männer auf,
Klumant man die Juschauer dings, is wich man ingera fönnen,
haß gang Meriedung hie verfammelt wer. Ber dem genen Janua Meriedung hie verfammelt wer. Aber dem genen Jennen um Dereichungen ind johen. Am hie die genug klumant man die Juschauer dings, is wich man ingera fönnen,
haß gang Meriedung hie verfammelt wer. Ber dem gleichgelte,
Bauen um Meriedungen inden siemen findet ich Stod genug klumant man die Juschauer dings, is wich man ingera fönnen,
haß gang Meriedung han den großen Bertiner Goort und Bertammlungspläche alle den großen Bertiner den geleichen den den gestellt geber den bei gestellt geleichen den den gestellt geleiche Annehmen den Bertiner den der keite den der gestellt geleiche der des Reicher und diese Bertiner werten

Bermischtes.

Wengen berkellen fann.

* Holzeuchtigkeit jest elektrisch mehber. In der holzerafreitenden Industriet murde es vielloch als Mange empjunden, das es nicht möglich mar, eratt den Keuchtigkeitsgeholten der Stehellung beier Grades ist minlich für Wödeltbalz belonders wichtig. In große oder auch zu geringe Feuchtigkeit hat die Kologe, du der Feuchtigkeit hat die Kologe, du der Feuchtigkeit hat die Kologe, du die Feuchtigkeit über die Kologe, du die Feuchtigkeit über die Kologe und die Kologe der die Kologe und die Kologe die Kologe und die Kologe die

Die peinliche Genauigkeit der Opel-Materialkontrolle begründet die Sicherheit und lange Lebensdauer der zuverlässigen Opel-Wagen. - Unbedingte Zuverlässigkeit, ehrlicher Gegenwert und ausgeglichene Konstruktion sind markante Opel-Vorzüge. L der Zuverlässige WIRTSCHAFTLICH UND BEQUEM Volksautemobil Opel 1,2 Liter 4 Zylinder ab RM 1880.—; Opelwagen mit sOpel-Synchron-Federunge 1,2 Liter und 6 Zylinder. Ab RM 2650.—; Preise ab Werk Rüsselskein am Mais. Günztiger finantierungs- und Versicherungsdiens. Minht versäumen: Beim Opel-Händler prüfen, was Opel Ihnen biebet!

Handel and Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Die Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Areditwesens.

Bentralifierte Rreditftenerung. - Dezentralifierte Rreditverteilung.

2 gentralisjierte Areditstenerung.

2 gentralisjierte Areditstenerung.

2 manden des Jührerichulungstaries sir des deutsche in der Freiherte der Schaftlichen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Frankfart a. A. Innah am Manisch der Krödinstenen in Der der Schaftlichen Bertalischen Gesten der Schaftlichen Gestenen der Krödinstenen in der in Hollichen Gestenen der Krödinstenen in der Schaftlichen der Krödinstenen in der Schaftlichen Gesten and der Schaftlichen der Krödinschen der Schaftlichen und der Krödinschen und der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Krödinschen und der Schaftlichen der Schaftlichen der Krödinschen und der Schaftlichen der Schaftlichen der Krödinschen und der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Krödinschen und der Schaftlichen Schaftlichen und der Sc

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 25. September. DNB.-Telegraphische Auszahlungen für 134. September 1834 | N. Septem

	Geld	Driet	Geld	firlet
Aegypten 1 agypt. E	12.685	12.715	12.655	12.685
Argentinien I PapPeso	0,654	0.658	0.853	0,657
Belgien 100 Belga	58,545	58.665		58,685
Brasilien I Mile.	0.199	0.201		0.201
Bulgaries 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2.556	2.562	2.567	2.573
Donemark 100 Eronen	55.04	55.16	54,99	55,11
Danrig 100 Gulden	81.77	81.93	81.77	81.93
England I & Sterling	12.33	12.36	12.315	12,345
Estland 100 estn. Kr.	68.68	68.82	68.68	68.82
Figurand 100 firm. M.	5.44	5.46	5.435	5.545
Frankreich 100 Fr.	18,495	10.535	18,50	16,54
Griechenland 100 Drachmen	2.467	2,471	2.467	2.471
Holland 100 Gulden	169.68	170.02	169.73	170.07
Island 100 island. Kr.	55.79	55.91	55.74	55.86
Italien 100 Lire	21,47	21.51	21.48	21.52
Japan 1 Yen	0.737	0.739	0.735	0.737
Jugoslawien 100 Dinar	5.714	5.728	5.714	5.726
Lettland 100 Latts	79,92	80.08	79.92	80.08
Litauen 100 Litas	41.86	41.94	41.86	41.94
Norwegen 100 Eronen	61.98	62.08	61.91	62,03
Desterreich 100 fichilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polem 100 Zloty	11.19	47,43	11.18	47.43
l'ortogal 100 Escudo	2,488	2,492	2.488	11.20
ituminien 100 Lei	63.58	63.70	63.52	63.64
Schweden 100 Kronen	81.84	81.80	81.67	81.83
Schweiz 100 Fr.	34.19	34.25	34.19	34.25
Spanien 100 Pes.	10.42	10.44	10.42	10.44
Tschechoslowakii . 100 Kronen	1.988	1,992	1,889	1.592
Turket I turk E	1.988	1.892	1.088	1.282
Ungara 100 Pengo	0.999	1,001	0.999	1,001
Ver. St. v. Amerika . 1 Dollar	2.475		2.479	2.483
ver be v. Amerika 1 Donar t	2.410	2.419	27418	- 2.403

Der deutsche Geldmarft. Bermehrte Anfpruche.

Frankfurter Börse

und tonnte fich erst am legten Mochentag miedet etwas beseitigen, während der Dallar behauptet war. Die Reichsmart log an den Auskandopfalpen unwerändert selt, Pür die gweite Wonatshällte Explember und Ultimo erwarbet man vermehrte Ansprüche, da der September ja schon immer als der Monat der In de Kriedele dung und des Ernteumschaft ags befannt ist.

vom 20. d. M. sollende größere stelligkeiten, so det erk nach bleim Termin wieder eine seichere Tenden zum Durchtruch ein. Der Sak sur Vlankeiter Tenden zum Durchtruch dem Der Sak sur Vlankeiter Tenden zum Durchtruch dem eine konnt ist der der Vlankeiter Tenden und der Vlankeiter Der Gaber der Vlankeiter der Vlankeiter

Kursbericht des Wiesbadener Tagbl

Banken	24, 9, 34	40. 0. St	Elicker, Lieter, Ges.		98	Reill, Gebb. & Sch.		-	47, Ung. Gob
A. D. Creditanstalt	1 10	51 65	Ensinger Union		100		240.25		47, Ung. St.
Bank f. Brauindust.	113.88	114 50	Eschwellet	285		Rh.elekt,Manaheim	103		O'la N. Ldab. C
Comm u. PrivB.		67	Hillinger Maschinen	51.25	55.50	Rhein. Metallwaren		150.50	107/4 44
Dedi-Bank	72 -	72	Faber & Schleicher	60	60	Rhein, Stahlwerke	92.25		100/2 40
D. Eff. n. W. Bank	75.50		I. C. Farbenindust,		141.25	Riebeck Montan .	96		Della sa
Dresdoer Bank	74.50		do, Bonds	118.50	118	Roder, Gebr		-	61/4 44 1
Frankfarier Bank		80	Peinmechan, Jetter	57	56	Rückforth	200,000	-	000
	90	77.75	Feist Sekt	200,000	-	Rutgerswerke	42.37	43	67).
Pinis HypBank	78	76	FeitendeGuilleaume	75.50	75.50	Baladetfurth	-	-	07/4 14
			Frankfurter Bot	1000	-	Schnellpress.Frank.	-	9.75	37/5/4
Reichsbank	148		Geiling & Co	Tempor I	- migan	Schofferhof - Bindg.	188		10 to Ka
Rhein, HypBank	-	105	Gebenkirthen ,	62.75	61.50	Schramm Lack	33.50	33,50	0%
Verkehrs-	10719. 11		Gesting	-	110	Schriftgiell Stempel	71		0"/" "
Unternehmen			Goldschmidt, Th	94	91,50	Schuckert & Co	94,75	B4	0% "
AND DESCRIPTION OF THE PERSON.	25.25	25.50	Gritzner Maschinen	1		Sell-Industrie Wolff	-	Distance of the last	0%
Hapag			Geün & hillinger .	200,000	200 200	Siemens Glat	-	81	0
Nordilloyd	28.63	28.37	Hanfwerke Famen	50	50.63	Siemens & Halshe	144,75	145	60 , Pr. Ld. Pf.
Industrie	220 3		Harpener		103.75	Süddtsch, Immobil.	Ser year	Margaret .	0% in
Akkumulatoren	177. 0		Henn Kenopl Stern	111-		Süddeutsch, Zucker	192.25		67)
Adt. Gebr.	53.88		Hem Hercales	1	B	Tellus Berghau	86		02 K
Aku	65.50		Hindr. Auffermann.	84	84	Thuring Lief Gotha	101,50	101.50	0/2
AEG Stammaktien	28	27.50	Hochtlef		115.75	Unterfrauken	102,25	102.25	6% Wiesb. St.
Aschaffenh. A. Br.	103		Holamans, Phil.		80.37	Ver. Disch. Oelfabe.	81	81.75	D. Kom, Sees.
" Bustpapier	43 50		The Derghou			Ver. Stahlwerke		40,75	do. Aht. 6
Zellstoff	69.37		Pass Erhangen		170,-	Ver. Ultramarin	137		Ser more
Bad, Masch, Durl.	00.01		Jungham, Gebr.		58	Voigt & Haffner	10.75	10,75	Berline
Bost, Nürnberg	-	100	Kull Aschenishen	90.	126.25	Westernedn Alk.	The party	-	EDCL-LITE
Bayer, Spiegelglas	49.63		Kalichemie		120,20	Zellstoff Memel	58	58	Banken
Beck it Henkel		16	Klein, Schanol, ft B.	-	69.75		48,80	48.75	Bank elektr.
Manches of History	86.75		Köcknerwerke	80.50				DOCUMENT.	Bank f. Brauk
Bemberg	99.74	-	Knorr Heilbronn	197	400	Versicherung		1000	Berliner Hdls
Bremen-Besigheim	77	77	Konserven Braun .	45.75		Allianz-Stuttg -L.	202 -	202-	CooL- u.Priv.
		13.37					216.75		Dedi-Bunk .
Brown, Boseri & Cu Buderus	86.75		Lahmeyer & Co., Lok			Mannheimer Vers.		39.50	Dresdor Bin
Cement Heldelberg	110 75	117.13	Laurahütte	20	20.25	MARRISON VIVE	40.00	99.00	Brichsbunk .
Karlshalt.		132 50	Lectwerks	30.50	90.20	Renten		F - W1/20-	
L. G. Chem. Busel	198'00	136 50	Haiskraftwerke	77,75		6%, Reichand, v. 27	95.25	95	Verkehrs-
1-130 000		174.50	Maistrartwerae Maistrar Aktien-Br.	67	67	D', Vounganleihe	93	93.10	AG, für Verke
130 001 ab				74.88		Reichs-Auxlos,-Sch.	98.37	97.50	A. Lokalb. v. l
1.00 0001 800 4 4	135.25		Manuelmann	76.50		4º/, Schutzesh - Anl.	9.20	9.13	D. Reichsbah
Chem. Albert		88.25		91,-	89.25	4 /a Oesterr, Goldr.	32.50	32.25	Hapag
Chade		221.50	Metallgesellschaft .		00.40	41, Oesterr Staatse.	0.40	0.40	Hing - Sudam.
Duimler-Benz		49.75	Misg Muldenh,	79	78	7% Rum. von 29 .	40	40	Nordilloyd
Deutsch, Erdől , .	114.25		Moerus		10-	5% Rum. von 03	4,95		Industrie
Duch Gold u. Suber	217		Montecatini	100	-	40,% Russ. von 13	7,50	7.50	Akkumulaton
Deutsch, Lindeum		55.50	Motoren Durmstadt	85			7.00	4,55	
Durrwerke	700	30	Neckurw. Effingen		122.50	With the state of the state of		8	Akg
Dyckerholl&Widm.	50.50	100	Nordwest L. Kraftw.	118		4"/* Bagdad II		200	AEG Stumme
Eichbaum-Werger.			Park-u.Bürgerbrau	40	47.50	4 V. Ung.St. R. 14		7.25	Aschutienhe l
Elekt.Licht u.Kruit	14385-	118,50	Phonix-Berghau .	40	41.00	Attitudes of 14	1	1.20	Augsburg - Nt

Montag Dienatag 24, 9, 34] 25, 9, 34

THE PARTY	24.9.04	25. 9. 34	STREET, ST. LAND.	24.0 24	25, 9
ing. Goldrente		7.63		134,50	
Jag. St. v. 10	7.10	7.25	Bemberg	134,-	131
Lidab, G.Pf. t	92.50	92.50	J. Berger, Tiefban		128
w w. 2	91.75	91.75	Berlin-Karler, - Ind.		128
W 3	91	91,63	Beknin	148.25	147.1
#8-10	91	91.63	Berliner Maschinen	108.63	108.5
11	91	91,63	Brannk, u. Briketts	195	192
6-7	91,-	91,63	Bremer Wollkam	-	147.8
12	91	81,63	Buderus	86,13	86
" " 45	91,-	51,63	Charl Wasserw	96	96,-
Id	91,75	91,75	Chem. Heyden	95.25	95.3
" Kom. 1	86.50	86.50	Chade	219.50	
	86.50	80,50	ContGammi	130.63	
11 11 6-8	86.50	116.50	" Linol Zürich	62.13	62.1
10 2	#6.10	86.50	Daimler-Benz	50.88	50.1
2	86.50	86.50	Dt. Atl. Telegt	120.75	120 7
w 24 3	86.50	88.50	Dt. Cont. Gas	120	124.5
r.Ld. Pf.A. 19	93,-	93	Deutsche Erdol	113.63	113.6
·· ·· 10 ·	93,-	93	Destache Kabel	83.37	83.
		93,-	Dt. Linoleum	56.13	55.3
Kom. 20		89	Dt. Tel. u. Kabei .	88.37	Section 2
	80,-	89	Dt. Hiscohandel	76.13	76-
Nesb. St. v. 28	1000	37000	Dortm. UnionBr.	204,25	202.7
en. Seec. Ausl.		101.50	Dynamit Nobel	72.50	73.5
AltSchuld	18.25	18.25		187	1
	- Consultant	Name and Address of the Owner, where	Riseuts, Verk. M	111.50	
rliner l	Börse		Elektr. Lief Ges	101	99 5
			El. Werke Schlenlen.	106.25	108
ken	1425 mm	22000	Elekt.Lichtu.Kraft	119.25	
elektr. Werte	80	79.50	Engelburdt, Br	97.50	
f. Brauindust.	114.25	114.25	I.G. Parbenindustr.	142.	141.1
ser Hdls, Ges.	29.50		Feldmible	126.25	125.7
u.Priv.Bank		87	Felten&Guilleaume	75,25	75.6
Bank		72.25	Geisenkirchen	62,75	61.7
tour Bink		74.25	Gestird	109.75	108.2
shunk	140	143.25	Goklaciimidt, Th	92.63	92.
cehrs-Unt.			Hamburg, Blektr	135,75	135,3
or Verkeline.	73,13	78.50	Harburg, Gummi .	28.50	1
kalb u.Kritw.	119.75	118.50	Marponer	105	103.7
eichebahn Vr.	111.75	111.63	Hoesch	76	75.7
Management N. Sec.	THE REAL PROPERTY.	THE REAL PROPERTY.	Middingson Phil	9.7	81

25.75 25.25 25.75 28.63

-	COLUMN TO STATE OF STREET	-	
1	atts.		
ι	alis.		
ı	The second second		
Ŧ	BOTH STATE STATE	Montag	Diemsta
я	THE RESERVE	24, 2, 24	25. 9.34
2	Leopoldgrabe	20.00	THE REAL PROPERTY.
8	Lindskismuschlum	102.75	35
	Mannesmann	74.75	74.25
	Mansfeld, Benchau	27	76.63
3	Masch Bau-Unt.	55.75	55
а	Maximilianhithe .	158	10000
9	Metallgesellschaft .	90.25	89.50
я	Montecatini	100	
8	Niederiaus. Kohle.	186.50	180.50
9	Operachies, Koks . Operachies & Koppel	99.50	99.13
ø	Phonis-Berghau .	90 48.13	89.75
а	Polymbon .	17.37	47.13
a	Polyphon	240.25	238
8	Miektr. Mannit.	103.75	102.50
3	Stablwerke	92.25	81-
ä	Westf. Elektr.	104.50	104
3	Butgerswerke	42.88	42,-
а	Sachsenwerk	72.25	72.50
	Saindetfurth	156,50	156
	Schles, Zink Schles, Elekt, u.Gas	36.75	34.50
3	Schubert & Solger	172	134 26
9	Schuckert & Co	84	93.75
9	Schultheis Pataenh,	111.50	111
9	Siemens & Halske .	145 25	145
	Stohe, Kammgaro .	103.25	101.50
	Stollberger Zink .	62.88	02-
	Södőeutseh. Zucker	-	188
8	Thuringer Gas	777	122,-
я	Ver. Stahlwerke Vogel TelDraht .	105	40.75
8	WasserGeisenkirch,	123.50	7000
3	Westdisch.Kauthof	29.88	30
8	Westeregela Alk.		126,50
•	Zellatoff Waldhel .	48,50	48-
3	Kolonial		
8	Otavi Mines	13,50	13,50
	The second second	19,00	12,50
8	Renten		
8	69% Krupp-Obligat. 78% Ver. Stahlw,-O.	93,37	93.63
ø	Pris Ver. Stahlw, -C.	80.13	79.75
	Steuergutscheine		
g	1 1934	103,80	103,80
ı	1000	105,-	105-
ı	1936	102.25	102,25
9	1937	99,63	99,63
ı	1936	98.20	88,20

"Wan muß es ilmen boch wohl in der Sindersprache isngen", staffallschaft Verleigen Kangener dem Zereit. "Muß bei Sinder und bei Sauthe!" "eigh der Sauthgere des Bliss. "Muß bei 1906, 1906 in uns immbend und finderspart gebilden. R., int der Waler Beidelb.

Der Ranonenschlag.

Sumoreste von Being D. Muttig.

Die Statent kohren fich gefeind in den bestehnten binmet und perspätiere der der femalische ScheinenGebreheren iberfolltete de Gerebragisten, und Scheid (2010)
Gunde perspätiere der der femalische Scheidering der ein
Gebreheren iberfolltete de Gerebragisten, und Scheid (2010)
Gunde perspätiere Scheid. Ge met einlich gröchertig (2010)
Bette Scheid (2011)

Der Kannenrighig ausmaßen den ber Weife Scheit Jenge
gemischer ein schein Scheid und geborden setschaftlich
gereifschere gräuft Gerebragisten, und Scheifs imme
gemische ein den Spiel, Nachtlich wolfte er de Jundphite Gebreheren glaße, den Gerebragisten wieden der Jungs
gemische ein den Spiel, Nachtlich wolfte er de Jundgemische gräuft gesten der Gerebragisten setschaftlich gemitigt insch setzen geführt. Zie untgebrehe Gestlichte ber
gereifsche und seinen Spiel, Nachtlich wolfte er de Jundgemische er glaße, den Gerebragisten und geschäftlich geder jerzen gutziet. Zie untgebrehe Gestlichte ber
Schweiß auf Prefetzion Ersternung in gegen den Jungs
femische der Girtz zu der Scheid fammte auf den Gerebragisten er gerein und gegen
in der Girtz zu der Scheid der Scheid fammte der Gerebragisten er gerer geGebest gen der Girtz Zunk Zuge Beite fich den jetzt beden gin der Girtz Zunk Zuge Beite die Mein jetzt beErkent und der Girtz Zunk Zuge Beite gene Beite die
Der Annen und fellem er gerer wird gesen der Gerebragisten er gerer und geschein zu der Girtz gewenzen. Zusch wer wer gesten geschen wer der gesche gegen der Gerebragisten zu gegen zu der gesche Zugen gegen der Gerebragisten zu gegen gegen gegen gegen der gegen wer der gesche der gegen der gegen der Gerebragisten zu gegen ger gegen geg

Risan ber Bilne landstematie franc, trug er une burch ben Este ber Sinfe aus dem Kanden der einden Este de spriftetten ber Kanden aus eine Kanden eine Gespatspalingen und Generative der Stoffen aus dem Kanden der einen Belaupelig gefentliche der Kilden kilden ficht im der Kilden und gefent, und pist gins sin mit ist fasier auf kilden ficht figen kilden kilden kilden ficht in hier Kilden und gesten Kilden in kilden ficht in kilden ficht in Kilden und Kilden wirden kilden kilden kilden kilden kilden kilden Wirten-Coulie für mit Wollerbung laden und gesten und find under Kilden wirden wirden kilden ber der in Kilden wirden kilden ber der Kilden wirden kilden kil

AS Unterhaltungs-Bla Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblates (1) Rr. 262.

Dienstag, 25. Geptember

1934.

dreinber Der Meister vom Reman ven Werner Scheff

(Rachbrud perboten.)

"In state der einfet, de Gavaloff!" beharte fie, "das vare fir mich ehr veinich."
Ditte daren mehr auf den Klang ihrer Grimme genahrtt, er date schreich nicht weiter in sie gedrägt. Gabet, er delt schreich nicht weiter in sie gedrägt. Ge abet hielt er ihre Leeigerung nur für eine sleine Jeren. "Ach, lassen Gie alle Bedenken, Frünlein Tamara, es wird mis könn bei Savaloff niemand sehre. Der und nicht sehn bil."
"Kenn Gie es durchaus mossen, werde ich Jhren fagen, warm sich es durchaus mossen, nerde ich Jhren für schreichen. "Bei schreicher! Er schreiben nur entschoffen, ihr Gedeinnis preiszugeden. "Bei Gavaloff ift mein Aruber Philip

guten Zingen zu flopfen. Sie wer verzweifelt, denn in fe fount und insel vertragen, wie er bestellt.

"The Frau Vletter ist kant?" fragte er nach einer Eitelte.
"Dere Jerau Vletter ist kant?" fragte er nach einer Zomarn unde lächelne Geschaft der Keiten Zamarn wurde todernt. In ihren Augen lag blötsighen der Aufleite der Vlette ist, "die fonte Sohen jett ergälen, "die finde der Vlette ist, "die fonte Sohen jett ergälen, der der Vlette betylebend ist oder etnos übritiges. Alber der Sohen gett ergälen, der Sohen gett ergälen. Den Vanter betylebend ist oder etnos übritiges. Alber der Sohen fett ergälen, der Sohen gett ergälen.

Beinade hätte denauthin herro Bryan leine Brief-talde gezogen und die ihr mit allem Andelt überreicht, damit schon morgen früht eines für hier Buttere gelan werden kontie. Des größe Leid die Light gegelen heggenen. Des größe Leid die Light gate ihn kaggenen. Des größe Leid die Light geflich zu Fur die Cheu, er wirde Tamara befeibigen, hiet ihr davon zurich. Elser irgend etwas mußte grickeben. Er nahm fild doc, die Angeleganheit morgen Arown zu unterbreiten. Zur ihn war ja der Kiene die Erainere der einzige Berater.

Sociating bemitte er sich, Lamara über über trüben Gobenten situagentrigen. So gistlet üben auch Oder Gobenten situagentrigen. So gistlet üben auch Oder es maren die paar Echtus Seit, die übe iner Filit singen. Eigen, und ihr üben stand sind nicht mehr situ. Aber sie prach nicht mehr son so transigen Dingen, Aber sie prach nicht mehr son so transigen Dingen, soden im Atelier ihre Lage mit Debon vertrachte. Und oden im Atelier ihre Lage mit Debon vertrachte. Und eine Ansein sie der beneten der der Herristischen, die the heure chend zutest murden, der treisfigten Debonst sewe Septone auf der Herristischen, die für heure chend zutest murden, der der gesenden vor Zamara dentscher zu ebed diese greundlie ermähnte.

bewundere Sie", jagte ebe fo ausgezeichnet!" H

"Baben Sie Takent jum Antereichten?"
"Wie kommen Sie denn darauf? Ich hade es noch nie verlicht!"
"Ich hätte nämlich eine ausgezeichnete Idee", jogte Harry ösgernd, "aber ich möche Sie nich verlichen."
"Bomit sollen Sie eine mich vom verlegen?"
"Daden Sie Luft, mich in der deutlichen Sprache zu unterrichten?"
"Daden Sie Luft, mich in der deutlichen Sprache zu unterrichten?"
"Daden Sie Luft, mich in der deutlichen Sprache zu unterrichten?"
"Daden Sie Luft, mich in der deutlichen Sprache, mit ihm häufig zulammen zu lein, hätte sie dahinzeheit, mit ihm dach mich ander mich andelitäten uns hin und wieder tersten."
"Benn Sie es mit Ihrer zeit einrichten könnten, ich sieh und wieder anderen Befannten wönnen müllen", letzte er dinzu und dache an Hadda.
"Tangen wir dach gleich morgen mit den Stunden an" rief Tangere eite deit den Hadda.
"Tangen wir dach gleich morgen mit den Stunden an" rief Tangere wird dech den Dedda.
"Tangen wir dech morgen mit den Stunden

"Bangen wit doch gleich morgen mit den Stunden an" rief Tamara eifrig.

"Wer mur unter der Bedingung, daß ich mich für Ihre Vermatte eiter den der Vermatte der Abeiten der!"
Das entrüftete sie. "Ach nehme nichts an, höchtens ein der Stumen oder ein dischen Konfelt. Und nun dezimmt der Unterrächt. Wilfen Sie, was das sie, woran des sinnt der Unterrächt. Wilfen Sie, was das sie, woran wir flyen?"
"Dia, ein Tischt"
"And was Sie da in der Jand holten?"
"Dia, ein Kössell die nich auf Teutich lagen millien", den Gelten gegesten nache.

Tas hätten Sie mir auf Teutich lagen millien", tadelte Tamara.

So ieste noch an gleichen Abend der Unterrich ein, den Harricht der Abeite Tamara.

So ieste noch an gleichen Abend der Unterrich ein, der sicht sich beie Lippen nach einer anderen Werneren Sprichte eine Geriebt nich die Estein gleicht zu für den keiner und machte in Beiten Flach der Steinigkeit zu fich nehmen und machte in Begleitung Arvoms einen Dauerlauf den den Grunerund der gefaufet, die eine Stuerlauf durch den Grunerund der gefaufet, die ein en gewisse den den der der Geschafte inner, das fild ein Schlijfting nach ihm richten mußte. So war ging es an die Kraftien, die ein eine Surentwaster für gene der Sparre die eine Utt Abmagerungster Geschreibe der Sparre der Sie eine Erwar gegenen Körder ihr in Kerdach, das er de Etinde der Sparre der Sie eine Erwar gegenen Körder der Sie der Kraften, die fin je fibt der Schweiß aus allen Horate Kraften, die fin in Erheit Geweiß aus allen Horate Kraften, die fin je Stein er Schweiß aus allen Kraften, die fin de Kraften der Kraften

Bet beset Gelegenheit brachte Harry das Essipcia, auf Tamara. Krown wußte sich janer nicht zu erkäten, in welchen Kegebungen die Keiner Kussen, mie keinen Kegebungen der keiner Kussen, mie keinen Begebungen der keine Kohne der er hörte mit tiefem Nitgestis, in welcher Lage sie sich besend. Bon ihm stammte der ebenio gute wie eterchte Joe, sosort eine Postamweitung ausguschreiben und tanlend Nart an Tamara mit den Kennerten abgierden, sie nöger nannte man eine erfunderen Verlon, überdies mußte Krown die Amweitung aussitäten, damit Tamara spärer nicht aus der Handleichster erwenden wirde spiece angenommen hatte. Auf die die kaufend Nart an sie eine Mogen feld gibt die tausend Nart an sie entre der Kroseliger ein, der gewiß ein

beseter Trainer als Berater in Frauenangelegenheiten war, damit kann sie eitwas sie stes Mutter im. Und wenn sie nertt, dog das Geld von met sammt, schießich bin ich ihr bas Honorar sier den Unterricht schubeg.
"Wenn's nur beim Sprachunterricht bliebe", bewerkte Brown gestreich, erwartete stem gewörligen Assphale von Milglieben der Berown sie eine Angebot von Milglieben der Berownigen Assphale von Milglieben der Berownerft. Da auch von anderen Bereinen Trainsteinde den Sonntagvormittag ausnuften, herrschie beute unv gewöhrliches Leben.

Her er erfannte jest, daß im Feuer hatten. Mittelpuntt bes Intereffes.

Als das Kassin geräumt wurde, und ein breitichnitiger, unterleiter Junge von etwa siehehn oder achgeln aben Gartstof stand, worde ein der ein und erhelt de Anweite und den Erstelle sie sei. Und erhelt die Anweite gerichte Ange, wer die sei. Und erhelt die Anweite gerichte Ange, wer die sei. Und erhelt die Anweite gerichte Ange, wer die sei. Und erhelt die Anweite gerichte Angele gerichte Hange der gerichte Hange der weiche Steue er mit unschaftsvor der Niene. Die stadelte Alle sie der gerichte Niene der gerichten d

Gin unvernünftiges Cier.

Erzählung von Sans Franc.

Man lah, bede, jag um Meinehrin unter bet bestäßigen studiation auf bein Sacht, eine fommerdung welchtigste, wie in eingeltung der Jahul, in Kachteil bas serdangen und dem in in fengeltung der Jahul, in Kachteil bas serdangen und dem in in fengeltung der Jahul, in Kachteil bas serdangen und dem in in fengeltung der Jahul, in Kachteil bas serdangen und dem in in fengeltung der Jahul der Meine der Gebalte bei der Sachteil bei der Gebalte bei der Gebalte bei der Sachteil bei der Gebalte bei d

"Bein."

Weiche"

Weiche"

Weiche der holle hechter hatten — offender um vor dem Ein Beide der holle betalfen hatten — offender um vor dem Ein Beide hen hat weiten From mis Redier. "Bend der mit", begannt ist unternitzitt, "Sanidechen hat design unter dem eileren Andenieuler Woland mis Ein gleget, Lauf men fie weiten bein einferieuler Woland men, Koland Ein men fie weiten beid einferieuler Lauf men, Koland Ein men dem Beide Studen der Beider abeideiten? Beideung gewähnt Boland in die Sette. Beigen in der dem Beide Studen der Beider deienfellen? Beideung gewähnt Boland in die Sette. Beigen in der dem Beider auch "